



Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

www.vuv-vizsla.de

Laut + Echo

Dezember 2024

Heft 142



Siegerehrung der JRZP 2024 in Kirchdorf!

**Gratulation an Andy Lückner mit Bruni vom Lankauer See
zum Suchensieg!**

Inhalt

Laut vom Präsidenten	1
Laut von der Geschäftsführerin	3
Protokoll zur JHV	4
Kassenbericht	10
Laut von der Geschäftsstelle	13
Laut von der Hauptzuchtwartin	14
Laut von der Zuchtbuchstelle	21
Neumitglieder	22
Laut vom Prüfungsobmann	24
Landesgruppen	
Baden-Württemberg	30
Bayern	31
Bremen Nordniedersachsen.....	36
Hamburg	39
Hessen	46
Niedersachsen	49
Nordrhein-Westfalen	54
Rheinlandpfalz/Saarland	58
Thüringen/Sachsen	61
Ein Traum wird wahr	
Geburtstagsgrüße aus der Vizsla-Familie	68
Landesgruppen	
Vorstandschaff.....	73
Landesgruppen	
Vorstandschaff.....	74
Landesgruppen	
Vorstandschaff.....	76

Laut vom Präsidenten

Liebe Vizsla-Freunde,

Deutschland ist Europameister! Eine Nachricht, die nicht unbedingt etwas Besonderes ist, wenn man einzelne Sportarten betrachtet oder die Presse nach dieser Schlagzeile durchsuchen würde. Als Team beim European-Cup der Magyar Vizsla im Field Trail ist das allerdings eine besondere Leistung, auf die wir als Verein stolz sein können und mit dem sich die diesjährigen Teilnehmer des EU-Cup in Belgien, Andreas Hummel, Mareike Wulf, Kai Steg und Max Keller mit ihren Hunden eine besondere Anerkennung auf europäischer Ebene verdient haben. Auch wir vom Verein und vom Vorstand würdigen diese herausragende Leistung.

Zwischenzeitlich gibt es zusätzlich zu berichten, dass sich das Team zugleich auch für die Weltmeisterschaft der kontinentalen Vorstehhund-Rassen qualifizierte und bei der Weltmeisterschaft in Kroatien mit einem respektablen Ergebnis abschließen konnte. Auch hierzu herzliche Glückwünsche für diese Leistung.

In den letzten Wochen sind ferner viele Hundeprüfungen ausgerichtet worden. Dazu gehörte ebenfalls traditionell unsere Josef-Rauwolf Zuchtauslese-Prüfung verbunden mit dem Vizslawochenende und unserer Jahreshauptversammlung. Auf den folgenden Seiten werden Sie dazu die einzelnen Ergebnisse lesen können und ich danke allen interessierten und aktiven Mitgliedern für den Erfolg dieses Wochenendes in Kirchdorf bei der Landesgruppe Bremen/Nordniedersachsen.

Allen Mitgliedern, die nicht persönlich bei der Jahreshauptversammlung anwesend waren, möchte ich das beiliegende Protokoll der Jahreshauptversammlung zur Lektüre empfehlen. Sie werden dem Protokoll dann auch entnehmen können, dass Sie mit diesem Heft das letzte Print-Exemplar des Laut und Echo in den Händen halten. Nach nunmehr vielen Jahrzehnten einer abwechslungsreichen Historie des Laut und Echo transformieren wir dieses in ein neues Format. Ab dem Jahr 2025 wird es das Laut und Echo und das Zuchtbuch nunmehr nur noch in digitaler Form geben. Wir als Vorstand können Ihnen versichern, dass wir damit selbstverständlich keinem Mitglied den Zugang zu diesem Format verwehren möchten und es uns über lange Zeit schwergefallen ist, diesen letztlichen Schritt zu gehen. Dennoch drängen uns viele Umstände zu dem, was in vielen anderen Bereichen unseres heutigen Lebens bereits Standard geworden ist, zur Digitalisierung. Es sind die Kosten und der Zeitaufwand, der mit dem Print-Format nunmehr untrennbar verbunden ist. Der Versand des Heftes



Präsident Björn Ebeling

per Post wird kontinuierlich teurer und ist sehr aufwendig. Die bisher bei der Post verwendete Versandart ist zudem auch anfällig und sehr zeitaufwendig, sodass nie sicher gesagt werden kann, wann die Hefte bei den Mitgliedern eintreffen. Einen ganz ausdrücklichen Dank möchte ich in diesem Zusammenhang an unseren langjährigen Druck Partner, der Firma Obendorfer-Druck und ganz speziell Herrn Obendorfer selbst richten, der es uns in jahrelanger Zusammenarbeit mit seiner für den Verein günstigen Kostenregelung überhaupt die letzten Jahre noch ermöglicht hat, dieses Heft so anzubieten. Bei vielen anderen Anbietern wäre dieses Format kostenmäßig schon lange nicht mehr tragbar gewesen.

Wir möchten auch weiterhin mit Herrn Oberdorfer zusammenarbeiten und das Heft im PDF-Format von ihm gestalten und erstellen lassen, sodass es Ihnen dann digital zur Verfügung steht. Viele Mitglieder nutzen derzeit schon die digitale Version auf unserer Homepage. Zukünftig möchten wir über eine E-Mail über die Veröffentlichung des Laut und Echo auf der Homepage informieren, damit Sie auch nicht verpassen, dass jetzt die entsprechende Version zur Verfügung stehen.

Zu den geplanten Neuheiten für die nahe Zukunft zählt auch, dass wir zukünftig für jeden in unserem Zuchtbuch neu geführten Welpen die Möglichkeit haben, über entsprechende Gentests zu verfügen. Wir konnten mit unserem neuen Partner für die Gen-Datenbank, der Firma Laboklin, eine Sonderregelung für die Erstellung eines DNA-Profiles verhandeln. Zukünftig wird von jedem Welpen ein DNA-Profil nebst eines Gentests zu der Veranlagung auf HUU sowie zur Haarlänge und bei den Ungarisch-Drahthaar zum sogenannten Furnishing durchgeführt. Die Daten werden erfasst und über den Clubservice bei Laboklin bekommt der Eigentümer des Hundes eine Nachricht über die entsprechenden Ergebnisse. Zugleich steht auch dem Verein der Zugriff auf die Untersuchungsergebnisse zu. Züchterisch erwarten wir von dieser Lösung eine noch bessere Übersicht über den Stand unserer Rasse im Vergleich zu anderen Hunden.

Dieses neue Prozedere und die Notwendigkeit zur Umwandlung unseren bisherigen Blutdatenbank in eine Gen-Datenbank hat die Änderung der Zuchtordnung erforderlich gemacht. Ich danke allen Mitgliedern, die mit Ihrem Votum bei der Mitgliederversammlung für diesen Schritt gestimmt haben.

Neu im Team unseres Vorstandes begrüße ich ganz herzlich unsere neue Geschäftsführerin, Frau Tamara Hagel aus der Landesgruppe Bayern, die ebenfalls mit einstimmigem Votum der Mitgliederversammlung eine breite Unterstützung genießt und sich in den letzten Wochen schon intensiv in die Arbeit des Vorstands eingebracht hat. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Trotz aller anstehenden Neuerungen möchten wir aber auch an einem Beibehalten, nämlich an dem guten Zusammenhalt in unserem Verein und der gemeinsamen Freude an unseren einzigartigen Vizsla. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die verbleibende Jagdzeit des Jahres mit ihren Vierbeinern ein kräftiges Waidmannsheil und einen besinnlichen Ausklang des Jahres.

Ihr Björn Ebeling

Laut von der Geschäftsführerin

Liebe Mitglieder des Vereins Ungarischer Vorstehhunde,

ich freue mich, mich Ihnen als neue Geschäftsführerin vorzustellen. Mein Name ist Tamara Hagl, ich bin 47 Jahre alt und lebe im schönen Bayern, im Landkreis Landshut. Hunde haben in meinem Leben schon immer eine zentrale Rolle gespielt, und ich bin stolz, seit 2021 Teil der „Vizsla-Familie“ zu sein.

Im September 2024 wurde ich auf der Jahreshauptversammlung einstimmig in dieses verantwortungsvolle Amt gewählt. Diese Wahl hat mich sehr gefreut und motiviert mich, aktiv an der Weiterentwicklung unseres Vereins mitzuwirken.

Ich bin Mutter einer 25-jährigen Tochter und arbeite seit 2006 beim größten Energieanbieter Deutschlands im Kundenservice, wo ich Kampagnen und Projekte koordine. Die Möglichkeit, im Home Office zu arbeiten, hat mir während der Corona-Pandemie den Traum vom eigenen Hund erfüllt. Der Magyar Vizsla fasziniert mich seit Jahren durch seine Passion, seinen ausgeprägten „will to please“, seine Intelligenz und seine Menschenfreundlichkeit. 2021 zog mein Vizsla Rüde Buddy vom Siegtalblick bei mir ein, und als Erstlingsführerin durfte ich mit ihm den Weg bis zur VGP bestreiten.

Seitdem engagiere ich mich intensiv in der bayerischen Landesgruppe: Ich koordine unsere Messeteilnahmen, unterstütze Übungstage und packe bei Verbandsprüfungen tatkräftig mit an. Zudem bin ich Anlaufstelle für Fragen rund um den Vizsla und leite in unserer Kreisgruppe den Vorbereitungskurs für die qualifizierte Brauchbarkeitsprüfung.

Es liegt mir am Herzen, das Ansehen des Magyar Vizsla in der Jägerschaft weiter zu stärken. Ich bin fest davon überzeugt, dass unsere Hunde in puncto Leistung anderen Vorstehhunderassen in nichts nachstehen, und trage das mit Stolz nach außen.

Mein Ziel ist es, zusammen mit Ihnen die Zucht gesunder, leistungsstarker und wessensfester Jagdhunde gemäß unserem Rassestandard voranzubringen. Ihre Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik sind jederzeit willkommen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und die Herausforderungen, die wir gemeinsam meistern werden.

Mit herzlichen Grüßen und Waidmannsheil,
Tamara Hagl



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 des Verein Ungarischer Vorstehunde e.V.

Ort: Landhotel Baumanns Hof
Kuppendorfer Str. 2
27245 Kirchdorf
Zeit: 19. September 2024, 20.25 Uhr
Versammlungsleitung: Björn Ebeling, 1.Vorsitzender
Protokollführung: Carmen Holthus
Teilnehmer: siehe beiliegende Teilnehmerliste (nicht veröffentlicht)

TOP 01 Vizsla-Fanfare / Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden

Nachdem Christian Lüke die Vizsla Fanfare erklingen ließ, begrüßt Björn Ebeling die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung 2024. Er richtet sich mit Dankesworten an die LG Bremen-Nordniedersachsen für die Ausrichtung der diesjährigen JRZP und freut sich, dass so viele Mitglieder den neuen Termin, am Donnerstag vor der Jahreshauptversammlung, angenommen haben.

TOP 02 Totenehrung

Die Versammlung gedenkt den verstorbenen Mitgliedern. Stellvertretend für alle Verstorbenen erinnert der Vorsitzende an Horst Zimmermann aus der Landesgruppe Thüringen/Sachsen, für die er viele Jahre als Landesobmann und Zuchtwart tätig war.

TOP 03 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest. Laut Anwesenheitsliste waren 84 stimmberechtigte Mitglieder anwesend oder vertreten.

TOP 04 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.09.2023 in Wendorf

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.09.2023 in Wendorf keine Einwände erhoben wurden. Somit ist dieses Protokoll genehmigt.

TOP 05 Jahresbericht des 1.Vorsitzenden Björn Ebeling

Björn Ebeling berichtet über die Teilnahme am EU-Cup in Belgien durch das Field Trial Team. Die Mannschaft aus Andreas Hummel, Mareike Wulff, Kai-Uwe Steeg und Maximilian Keller wurde für ihre Teilnahme mit dem Europameistertitel belohnt.

Des Weiteren berichtet er über die Möglichkeit weiterhin Jagdhunde zu kupieren. Vorstandsmitglieder des VUV e.V. haben aktiv den JGHV unterstützt, die bereits sehr weit fortgeschrittenen Pläne des Kupier Verbotes zu verhindern.

Der 1.Vorsitzende gibt wichtige Informationen zur Organisation bekannt. Der Vertrag über die Bluteinlagerung bei der Tierärztlichen Hochschule wurde von der TiHo ge-

kündigt.

Die Bedeutung der damaligen Entscheidung des Bundesvorstandes zur Einrichtung einer Blutdatenbank hat sich im Nachhinein unzweifelhaft bewährt. Kurz nach der Einführung der Datenbank trat das Tätowierverbot in Kraft und wir waren darauf bestens vorbereitet.

Nunmehr stehen wir vor neuen Herausforderungen. Unsere Rassen stehen auf einer geplanten Liste zum Tierschutzgesetz mit dem Ziel des Verbots von Qualzuchten. Die Digitalisierung hält Einzug in die Tierzucht und erfordert neue Formate. Andere Länder haben bereits genetische Daten von jedem Hund aus der Zucht und es gibt neue, respektive bezahlbarere Möglichkeiten eines allgemeinen Gentests. Der Vorstand ist daher der Meinung, dass an einer Datenbank festzuhalten ist und statt einer Blutdatenbank eine Gendatenbank für zukünftige Fälle eingerichtet werden soll. Dazu ist der Verein von der TiHo Hannover nunmehr zum privaten Labor Laboklin gewechselt. Leider werden zukünftig die Kosten für die Einlagerung von Genmaterial und der Erstellung der Gentests deutlich steigen. Diese Kosten werden direkt an den Hundebesitzer weitergeleitet. Der Verein erwartet pro Welpen einmalige Kosten von etwa 120,00 Euro.

Eine kurze Diskussion schloss sich den Ausführungen des Vorsitzenden an.

Neuverhandlungen mit diversen Anbietern sind erfolgt, es erfolgt ein Wechsel zu Laboklin.

Die Mitgliederzeitung Laut und Echo sowie unser Zuchtbuch werden ab 2025 nur noch in digitaler Form auf der Homepage des Vereins erscheinen. Die gestiegenen Kosten sowie der Zeitdruck bei der Manuskriptüberprüfung, dem Druck des Heftes und dem Versand zwingen uns zu diesem Schritt.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Veränderungen bei den Vorständen der Landesgruppen ergeben. Kai Schmid ist zum Nachfolger von Kathrin Helwig als Landesobmann in der LG Hessen gewählt worden. Die langjährige Gruppenzuchtwartin Elisabeth Richter hat ihr Amt freigegeben, Juliane Kuhl ist zu ihrer Nachfolgerin bestellt worden.

Björn Ebeling referiert über die Sitzungen des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes im Vereinsjahr. Der geschäftsführende Vorstand hat in Präsenz in Sommerhausen, in Essel und in Kassel getagt. Außerdem gab es mehrere Videokonferenzen. Der erweiterte Vorstand traf sich in Präsenz in Kassel.

Der 1. Vorsitzende blickt auf das digitale Züchterseminar unseres neuen Vertragspartners Laboklin zum Thema Genetik im April zurück, welches großen Zuspruch bei den Züchtern und Mitgliedern fand. Über das Zuchtgeschehen des Vereinsjahres wird die Hauptzuchtwartin Frau Linda Lachmund im TOP 06 Auskunft geben.

TOP 06 Bericht der Hauptzuchtwartin Linda Lachmund

Hauptzuchtwartin Linda Lachmund stellt das Zuchtgeschehen des Vereinsjahres vor. Sie erläutert die als Anlage 1 vorliegende Übersicht. Zu dieser Berichterstattung gibt es keinen Diskussionsbedarf.

TOP 07 Kassenbericht

Kassenwartin Carmen Holthus stellt den als Anlage 2 vorliegenden Kassenbericht über das Rumpfgeschäftsjahr 01.07.2023 bis 31.12.2023 und den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2024 vor.

Zu dieser Berichterstattung gibt es keinen Diskussionsbedarf.

TOP 08 Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Der Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll als Anlage 3 bei.

Für Utra Wellinghoff und Michael Gettkant als Kassenprüfer ergab die Prüfung der Kasse keinerlei Beanstandungen. Utra Wellinghoff beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Entlastung des Vorstandes wird in offener Abstimmung einstimmig erteilt.

TOP 09 Anträge

Der Versammlung liegt 1 gemeinsamer Antrag des geschäftsführenden sowie des erweiterten Vorstandes vor.

Das bisherige Vertragsverhältnis des Vereins zur TiHo Hannover mit dem Gegenstand der Unterhaltung einer Blutdatenbank und der genetischen Erprobung von Blutproben bei Bedarf wurde von der TiHo wegen einer Umstrukturierung und der Ruhestand von Prof. Distl aufgekündigt. Zukünftig arbeitet der Verein mit dem renommierten Labor Laboklin. Aufgrund der bisherigen Ausrichtung einiger Formulierungen in der Zuchtordnung ist eine Anpassung erforderlich, die mit den nachfolgenden Änderungen umgesetzt werden.

Änderung der Satzung

Zucht Voraussetzungen

Alt:

4.1.1 Allgemeines

Es darf nur mit reinrassigen, gesunden und verhaltenssicheren Ungarischen Vorstehhunden gezüchtet werden, die vom VDH (F.C.I.) anerkannte Ahnentafeln haben.

Hunde aus dem Ausland müssen ein Export-Pedigree vorweisen und müssen vor Zuchtbeginn in das VUV-Zuchtbuch übernommen sein.

Voraussetzung für alle Zuchtmaßnahmen ist:

- internationaler Schutz eines Zwingernamens für den Züchter
- Nachweis der Einlagerung von der Blutprobe in der Blutdatenbank, die für den VUV e.V. geführt wird.
- gute Konstitution, Kondition und Gesundheit der Tiere;

Neu:

4.1.1 Allgemeines

Es darf nur mit reinrassigen, gesunden und verhaltenssicheren Ungarischen Vorstehhunden gezüchtet werden, die vom VDH (F.C.I.) anerkannte Ahnentafeln haben.

Hunde aus dem Ausland müssen ein Export-Pedigree vorweisen und müssen vor Zuchtbeginn in das VUV-Zuchtbuch übernommen sein.

Voraussetzung für alle Zuchtmaßnahmen ist:

- internationaler Schutz eines Zwingernamens für den Züchter
- Nachweis der Einlagerung von **DNA Material aus Blutproben nach Vorgaben des VUV zur Erstellung eines DNA-Test.**
- gute Konstitution, Kondition und Gesundheit der Tiere;

Alt:

4.1.6 Übernahme in das Zuchtbuch

Ausländische Hunde können in das VUV-Zuchtbuch übernommen werden, wenn durch den Eigentümer ein formloser Antrag an den HZW auf Übernahme gestellt wird. Dem Antrag sind folgende Formulare beizufügen:

- Original FCI Export-Pedigree
- Angabe des Eigentümers nebst Wohnort
- Kopien von vorhanden Prüfungsergebnissen und/ oder Gesundheitsbefunden
- Kopie Impfausweis

Übernahmeanträge sind mit Einwurf-Einschreiben zu verschicken. Nach Vorlage der Unterlagen werden die Voraussetzungen zur Übernahme geprüft. Die Übernahme erfolgt erst nach Ausgleich der für die Übernahme berechneten Gebühr und dem Nachweis einer Blutprobe bei der TiHo Hannover durch den vom Tierarzt ausgefüllten DNA-Bogen.

Neu:

4.1.6 Übernahme in das Zuchtbuch

Ausländische Hunde können in das VUV-Zuchtbuch übernommen werden, wenn durch den Eigentümer ein formloser Antrag an den HZW auf Übernahme gestellt wird. Dem Antrag sind folgende Formulare beizufügen:

- Original FCI Export-Pedigree
- Angabe des Eigentümers nebst Wohnort
- Kopien von vorhanden Prüfungsergebnissen und/ oder Gesundheitsbefunden
- Kopie Impfausweis

Übernahmeanträge sind mit Einwurf-Einschreiben zu verschicken. Nach Vorlage der Unterlagen werden die Voraussetzungen zur Übernahme geprüft. Die Übernahme erfolgt erst nach Ausgleich der für die Übernahme berechneten Gebühr und dem

Nachweis **der Einlagerung des unter 4.1.1 genannten DNA Materials** und durch den vom Tierarzt ausgefüllten DNA-Bogen.

Alt:

7.7 Allgemeine Pflichten des Züchters

Der Züchter ist verpflichtet, die Mutterhündin und die Welpen in bestem Ernährungszustand zu halten, gut zu pflegen und artgerecht und hygienisch unterzubringen.

Die Welpen sind vor der Grundimmunisierung mehrfach zu entwurmen.

Für alle Welpen hat der Züchter durch einen internationalen Impfpass zur Wurfabnahme den Nachweis der erforderlichen Grundimmunisierung sowie die erfolgte Einlagerung einer Blutprobe bei der TiHo Hannover zu erbringen.

Neu:

7.7 Allgemeine Pflichten des Züchters

Der Züchter ist verpflichtet, die Mutterhündin und die Welpen in bestem Ernährungszustand zu halten, gut zu pflegen und artgerecht und hygienisch unterzubringen.

Die Welpen sind vor der Grundimmunisierung mehrfach zu entwurmen.

Für alle Welpen hat der Züchter durch einen internationalen Impfpass zur Wurfabnahme den Nachweis der erforderlichen Grundimmunisierung sowie die erfolgte Einlagerung einer **DNA Probe nach Ziffer 4.1.1** zu erbringen.

Alt:

7.8 Wurfabnahme

Die Wurfabnahme wird vom zuständigen Landesgruppenschutz fröhestens in der achten Lebenswoche vorgenommen.

Das Überprüfen des Transponder-Microchips für alle Welpen ist Pflicht und Bestandteil der Wurfabnahme. Stellt der Landesgruppenschutz Pflichtverstöße des Züchters fest (z. Bsp. fehlende Blutabnahme zur Einlagerung oder fehlender Transponder-Microchip) ist er berechtigt, die Aushändigung der Ahnentafeln zu verweigern.

Neu:

7.8 Wurfabnahme

Die Wurfabnahme wird vom zuständigen Landesgruppenschutz fröhestens in der achten Lebenswoche vorgenommen.

Das Überprüfen des Transponder-Microchips für alle Welpen ist Pflicht und Bestandteil der Wurfabnahme. Stellt der Landesgruppenschutz Pflichtverstöße des Züchters fest (z. Bsp. fehlende Blutabnahme zur Einlagerung **von DNA Material nach 4.1.1** oder fehlender Transponder-Microchip) ist er berechtigt, die Aushändigung der Ahnentafeln zu verweigern.

Der Antrag wird in offener Abstimmung bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 10 Ehrungen

Der 1. Vorsitzende verkündet, dass der Landesobmann Niko Köper für seine Leistungen als Landesobmann mit der Ehrennadel des Vereins in Silber ausgezeichnet wird. Gleichzeitig übermittelt Björn Ebeling den Dank und die Anerkennung für das große Engagement bei der Vorbereitung zur Ausrichtung der JRZP 2024 für die Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen und überreicht ihm ein Geschenk für die Landesgruppe.

Ebenfalls geehrt werden mit der Ehrennadel in Silber Kathrin Helwig und Elisabeth Richter für ihre herausragenden Leistungen für den Verein und das Jagdhundewesen.

TOP 11 Wahlen

Geschäftsführer Jens Rießen hat aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt erklärt.

Als Kandidatin stellt sich Tamara Hagl (LG Bayern) zur Wahl, nachdem sie sich kurz der Versammlung persönlich vorgestellt hat. Weitere Kandidatenvorschläge werden von den anwesenden Mitgliedern nicht unterbreitet. Die Wahl kann in offener Abstimmung durchgeführt werden.

Ergebnis: Tamara Hagl wird einstimmig zur Geschäftsführerin gewählt. Tamara Hagl nimmt die Wahl an.

TOP 12 Verschiedenes

Heiko Wittrock bedankt sich im Namen aller für die Ausrichtung der JRZP 2024 in Kirchdorf bei der Landesgruppe sowie beim Bundesvorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Björn Ebeling kündigt als Veranstaltungsort des Körwochenendes 2025 Sommerhausen bei Würzburg an.

Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, dass die JRZP im Jahr 2025 durch die Landesgruppe Nordrhein-Westfalen ausgerichtet werden wird.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt er die Versammlung um 22.03 Uhr.

Kirchdorf, 06.10.2024

gez. Carmen Holthus, Protollführerin

gez. Björn Ebeling, Versammlungsleiter

Kassenbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2023 und Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2024

Einnahmen	01.07.2023 bis 31.12.2023	HHP 2024	
Mitgliedsbeiträge	1.678,82 €	82.000,00 €	
Zuchtbetrieb/Körung	16.640,00 €	33.000,00 €	
Nenn gelder	2.760,00 €	5.000,00 €	
Registrierungen	1.300,00 €	1.500,00 €	
Zinserträge	192,97 €	500,00 €	
Gesamteinnahmen	22.571,79 €	122.000,00 €	
Reisekosten Zuchtbetrieb Körungen	5.381,93 €	10.000,00 €	
Reisekosten Prüfungen	1.199,00 €	2.000,00 €	
Reisekosten Vorstand / erw. Vorstand	11.585,89 €	11.500,00 €	
Arbeitskreise/Weiterbildung		5.000,00 €	
Telefon, Fax, Porto - Zuchtbetrieb	483,90 €	4.000,00 €	
Telefon, Fax, Porto - Vorstand / erw. Vorstand	36,89 €	6.000,00 €	
Druckkosten Zuchtbetrieb	5.676,18 €	8.000,00 €	
Druckkosten L + E incl. Versandkosten	13.693,07 €	16.000,00 €	
Druckkosten Verwaltung	650,93 €	2.000,00 €	
Bürobedarf Verwaltung	68,65 €	500,00 €	
Inserate/Internet/Homepage	1.376,81 €	3.000,00 €	
Beiträge VDH, JGHV		10.000,00 €	
Prüfungskosten	5.712,95 €	6.500,00 €	
Zuchtschaukosten/Fortbildung Zuchtschau		500,00 €	
Ausstellungen/Messen	5.653,40 €	8.000,00 €	
Zuschuss an die Landesgruppen	500,00 €	12.000,00 €	
Neuanschaffungen - Verwaltung	186,49 €	1.000,00 €	
Gutachten	86,69 €	6.000,00 €	
Rechtskosten		500,00 €	
Versicherungen / Lizenzen	1.677,40 €	2.000,00 €	
Ausgaben Geschäftsstelle	4.574,68 €	7.000,00 €	
Sonstiges z.B. Ehrungen, Plaketten, Präsente	2.019,12 €	500,00 €	
Gesamtausgaben	60.563,98 €	122.000,00 €	
Vortrag aus 2023			
Girokonto Zucht	2.061,38 €		
Girokonto Beiträge	4.790,67 €		
Geldmarktkonto	51.000,00 €		
Bestand	57.852,05 €		
Saldo per 01.07.2023	57.852,05 €		
Einnahmen	22.571,79 €		
Ausgaben	60.563,98 €		
Saldo per 31.12.2023	19.859,86 €		
Girokonto Zucht	721,69 €		
Girokonto Beiträge	1.099,91 €		
Geldmarktkonto	18.038,26 €		
Gesamtkontostand 31.12.2023	19.859,86 €		

Utra Wellinghoff
Kellinghausen 8
49584 Fürstenau

Michael Gettkant
In der Riehe 54
32479 Hille

Bericht über die Kassenprüfung des Vereins

**Ungarischer Vorstehhunde e.V. für das Geschäftsjahr
vom 01.07.2023 bis 31.12.2023 (Rumpfgeschäftsjahr)**

Die von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer Utra Wellinghoff, Fürstenau und Michael Gettkant, Hille, haben am 15.09.2024 in den Räumen von der Schatzmeisterin Carmen Holthus die Prüfung der Kasse des Vereins Ungarischer Vorstehhunde e.V. für das Rumpfgeschäftsjahr 01.07.2023 bis 31.12.2023 durchgeführt.

Zu Prüfung standen uns folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Einnahmen- und Ausgabenrechnung vom 01.07.2023 bis 31.12.2023
- Kontoauszüge vom 01.07.2023 bis 31.12.2023
- Belege zu den Einnahmen und Ausgaben

Wir haben uns anhand der vorgenannten Unterlagen von der Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung überzeugt. Die Einnahmen und Ausgaben wurden zutreffend verbucht und mittels Beleg nachgewiesen. Die Belege haben wir in Stichproben überprüft, hierbei wurden keine Mängel festgestellt.

Unsere Prüfung hat zu keinerlei Beanstandungen geführt, die Kassenführung war übersichtlich und sachgerecht.

Dörrielo, 15.09.2024

Utra Wellinghoff

Michael Gettkant

Anlage 1

	Vorjahr	01.08.2023-31.07.2024
	37 Würfe	36 Würfe
	267 Welpen	249 Welpen
	147 Rüden 124 Hündinnen	140 Rüden 109 Hündinnen
UD	7 Würfe	7 Würfe
	59 Welpen	69 Welpen
	32 Rüden 27 Hündinnen	41 Rüden 28 Hündinnen
Gesamtzahl Welpen	326	318 Wobei 8 Hündinnen leer geblieben sind
	Vorjahr	Aktuell
Röntgen	101 A=65 B=31	95 A. = 55 B. = 34
Augen	88 1 Katarakt 3 Gonio	90 5 Gonio
Zwinger neu	4	10
Übernahmen	3	
Registrierungen	8	21
Körungen	Frühjahr 7 Rüden / 15 Hündinnen 1 nicht gekört Rauwolf + Körung 12 Rüden/ 23 Hündinnen 4 nicht gekört	Frühjahr 10 Rüden/ 13Hündinnen 2 nicht gekört Rauwolf und Körung 16 Rüden / 24 Hündinnen

Laut von der Geschäftsstelle



Wichtiger Hinweis!

Sollten Sie im Juni keine Erinnerungsmail bezüglich unserer Jahreshauptversammlung, der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung sowie zum 10. Online Hundezüchterttag zum Thema „Reinrassig & gesund“ der Firma Laboklin bekommen haben,

dann werden Sie bitte aktiv!

Schreiben Sie eine Mail an office@vizsla.de mit Ihren aktuellen Kontaktdaten, gerne auch ergänzt um Geburtsdatum und aktueller Handynummer.

Nur wenn wir aktuelle Mitgliederdaten haben können wir Sie zu aktuellen Themen zeitnah und für den Verein kostengünstig informieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Fiona Holthus

Geschäftsstelle des VUV e.V.

Laut von der Hauptzuchtwartin

Einladung zur 1. Ankörung in 2025

Der VUV lädt hiermit zur Ankörung am 01./02.03.2025 in Sommerhausen ein.

Zur Körung werden Hunde zugelassen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Eine FCI/VDH anerkannte Ahnentafel. Aus dem Ausland importierte Hunde benötigen eine Übernahmescheinigung des VUV.
- Keine offensichtlich zuchtausschließenden Mängel.
- HD-Untersuchung (A oder B). Gutachter Dr. Pfeifer, Tierklinik Nürnberg Hafen.
- Negativbefund genetisch bedingter Augenkrankheiten, MPP positiv ist zulässig (Anhang 3 Absatz A zur geänderten ZO vom 08.09.2012). Die Untersuchung muss von einem Tierarzt des Dortmunder Kreises durchgeführt sein.
- Mindestens eine bestandene HZP bzw. VGP mit Arbeit hinter der lebenden Ente. Mindestnote in den Fächern Suche, Nase Vorstehen und in allen Wasserfächern ein Gut (ZO 4.1.2 in der Änderung vom 08.09.2012).
- Der Hund besitzt am Tag der Körung einen gültigen Tollwutimpfschutz.
- Der Eigentümer ist Mitglied im VUV und hat seinen Hauptwohnsitz in Deutschland.

Es ist zu beachten, dass nur Hunde an der Ankörung teilnehmen können, deren Identität eindeutig festgestellt werden kann. Überprüfen Sie mit einem Chipleser vor der Ankörung den Chip oder lassen Sie ihn von Ihrem Tierarzt überprüfen.

Sollte der Chip nicht lesbar sein, lassen Sie bitte vor der Ankörung von Ihrem Tierarzt einen neuen Chip setzen. Die Identität des Hundes muss dann nach der Ankörung mit einem DNA-Vergleich zur eingelagerten Blutprobe festgestellt werden, danach wird eine neue Ahnentafel mit der neuen Chipnummer erstellt.

Veranstalter: Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.
VUV-Körkommission unter Leitung der Hauptzuchtwartin,
Frau Linda Lachmund

Veranstaltungsort: Schloss Sommerhausen, Hauptstr. 25, 97286 Sommerhausen
Hotel: Ritter Jörg, Maingasse 14, 97286 Sommerhausen
Telefon: +49 9333 97300, www.ritter-joerg.de

Termin: **01. und 02. März 2025**

Nennungen: Formlos an die Hauptzuchtwartin des VUV,
Frau Linda Lachmund
Rehrßer Str. 8
28857 Syke
Mailadresse hzw@vizsla.de

Als Bestandteil der Meldung ist in Kopie beizufügen:

- Ahnentafel
- Zensurenblätter bisheriger Prüfungen
- HD-Bewertungsbefund
- Kopie der Impfung/Impfpass
- aktueller Augenuntersuchungsbefund
- bei Auslandshunden, die in das VUV Zuchtbuch übernommen wurden, Kopie der Bestätigung der Blutabnahme
- VUV-Mitgliedsnummer des Eigentümers, Adresse und E-Mail sowie Telefonnummer
- Nach Möglichkeit Fotos des gemeldeten Hundes, maximal 3 Fotos per E-Mail an : info@dogbase.de

Betreff: VUV Fotos

Im Text: Name des Hundes und Zuchtbuchnummer

Maximal 3 Fotos pro Hund (1 x von vorne, 1 x seitlich stehend und wer möchte noch 1 x jagdliches Foto). Fotos im jpg-Format mit maximal 640 x 480 Pixel (bzw. 480 x 640 Pixel bei hochkant).

Pro Hund jeweils eine eigene E-Mail, wenn man mehrere Hunde besitzt. Die genannten Unterlagen sind am Tage der Körung zusammen mit dem Impfpass im Original vorzulegen.

Wenn von Ihrem Hund keine Blutprobe bei LABOKLIN vorliegt, erhalten Sie nach der Nennung Ihres Hundes von der Zuchtleitung einen Begleitbogen für die Blutprobe, die von einem Tierarzt Ihrer Wahl zu entnehmen ist. Der Hundebesitzer unterschreibt auf diesem Begleitbogen die Einverständniserklärung, der Tierarzt bestätigt die Blutentnahme und die Überprüfung der Identität des Hundes. Eine Kopie dieses unterschriebenen Begleitbogens legt der Besitzer bei der Ankörung der Körkommission vor.

Nenngeld: € 100,- per Lastschrifteinzug nach Nennschluss,
Nenngeld ist Reuegeld

Nennschluss: 12.02.2025 (Posteingang). Aus organisatorischen Gründen können unvollständige oder später eingehende Meldungen nicht berücksichtigt werden.

Hinweis: Unabhängig von früheren Formwertbeurteilungen wird zur Ankörung der Form- und Haarwert abschließend festgestellt. Es ist unbedingt notwendig, die Vorstellung des Hundes (insbesondere das Messen der Schulterhöhe und die Gebisskontrolle) vorab zu üben.

K Ö R U N G E N

- 20-UD-0933 DARK VON DER BODENTEICHER HEIDE R 20.09.24 KIRCHDORF V SG 62 cm.
SEMMELGELB Drahthaar Körung(V-Sg-62) VJP(51) HZP(183) BP HD-A gekört
AU:01.2023 Gen:W/W Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: KERSTIN FRODL, POLEYER HAUPTSTR. 22, 06406 BERNBURG OT POLEY, 01623172454
- 21-UD-1007 LION VON MARE GERMANICUM R 20.09.24 KIRCHDORF V V 63 cm.
SEMMELGELB Drahthaar Körung(V-V-63) VJP(65) HZP(179) VGP(333/1.Pr/ÜF) gekört
HD-A AU:08.2024 Gen:K/K Gen:W/w Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: DR.L.GRODE & DR.P.RIESE, KRANICHPLATZ 4, 38110 BRAUNSCHWEIG, 01712765280
- 21-UK-7181 FREDDY VOM ACHERDIEK R 20.09.24 KIRCHDORF V SG 61 cm.
SEMMELGELB,weisser Brustfleck Kurzhaar Körung(V-Sg-61) VJP(71) gekört
HZP(178) HD-A AU:07.2023 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN,
Verpaarung nur mit Hunden ohne weiss.
B: DR. STEFAN BOLTE, BRUCHSTR. 10, 32369 RAHDEN, 01725361874
- 22-UK-7333 HANNES ZU BARBRAKE R 20.09.24 KIRCHDORF V V 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar AV Körung(V-V-61) LN VJP(66) HZP(179) HD-B gekört
AU:06.2023 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit
HD-A-Hunden.
B: MICHAEL MEYER, SONNENBLICK 27, 36251 BAD HERSFELD, 015774788508
- 22-UK-7494 TARO VON NEIBUR R 21.09.24 KIRCHDORF SG SG 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(Sg-Sg-61) VJP(71) JR-HZP(185+30) HD-A gekört
AU:06.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: TJAERK MAGNUS LAUT, DORFSTR. 77, 21640 NEUENKIRCHEN, 0160/4271037
- 22-UK-7534 QUNO VOM WAGNERSGRUND R 21.09.24 KIRCHDORF SG V 60 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-60) VJP(72) HD-A AU:04.2024 Gen:K gekört
/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, ZZL nach bestandener HZP in 2024.
B: OLE VOQUARSEN, AM DORFTEICH 5, 24793 BARGSTEDT, 015226786186
- 23-UD-1154 SEMMI VOM WAGNERSGRUND R 21.09.24 KIRCHDORF V V 61 cm.
SEMMELGELB Drahthaar Körung(V-V-61) VJP(66) VJP(52) HZP(170) HD-B gekört
AU:07.2024 Gen:W/w Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur
mit HD-A-Hunden.
B: JOSHUA KLEINSORGE, MERCATORWEG 5, 42659 SOLINGEN, 01714060720
- 23-UK-7570 JEZKO VOM DREYER WITTSAND R 21.09.24 KIRCHDORF V V 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-61) VJP(70) HZP(177) HZP(171) HD-B gekört
AU:12.2023 Gen:K/I Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit
HD-A-Hunden.
B: SIMONE AMPLATZ, HERMANNSTR. 63 C, 33813 OERLINGHAUSEN, 015151946082
- 23-UK-7584 IAGO VOM HORSTER KREIS R 21.09.24 KIRCHDORF V V 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(V-V-61) A.-H. VJP(70) VJP(63) gekört
JR-HZP(182+27) VGP(299/1.Pr/ÜF) HD-A AU:04.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR
ZUCHT ZUGELASSEN
B: DR. PETER DIETRICH, HILTROPFER LANDWEHR 142, 44805 BOCHUM,01778899762
- 23-UK-7601 HAJO VOM RAUHEN-BUSCH R 21.09.24 KIRCHDORF SG SG 62 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-62) VJP(73) HZP(164) HZP(189) HD-A gekört
AU:06.2024 Gen:K/I Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: JANIKA HENKE, OBERDAMM 1, 27259 VARREL, 016096201244
- 23-UK-7642 BALU VOM LANKAUER SEE R 21.09.24 KIRCHDORF SG V 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-61) VJP(70) HZP(180) JR-HZP(181+30) gekört
HD-B AU:07.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit
HD-A-Hunden.
B: LISA HESSE, AM EICHENBERG 5, 23843 NERITZ, 0177792170

23-UK-7663	SCHRÖDER VOM BUNTENBROOK	R	21.09.24	KIRCHDORF	SG SG 59 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(Sg-Sg-59) VJP(60) HZP(175) HD-B				
	AU:07.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit				
	HD-A-Hunden.				
	B: CORD-HENRICK DÖBBELING, BRAUNSTR. 4, 49163 BOHMTE, 015114844810				
23-UK-7701	DROGO VOM SIEGTALBLICK	R	21.09.24	KIRCHDORF	SG SG 61 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-61) VJP(64) HZP(180) HD-B				
	AU:05.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit				
	HD-A-Hunden.				
	B: THOMAS MAURER, MANNHEIMER STR. 12, 76351 LINKENHEIM-HOCHST., 01704534656				
DKK 19848/2022D	IGOR	R	21.09.24	KIRCHDORF	V SG 61 cm. gekört
	DUNKEL-SEMMELGELB Drahthaar Körung(V-Sg-61) VJP(68) HZP(178) HD-B				
	AU:06.2024 Gen:K/K Gen:W/W Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit				
	HD-A-Hunden.				
	B: HANS-HERMANN HEIN, BOHMSTEDTFELD 9, 25853 BOHMSTEDT				
JR 71279D	ZOLDMALI GYALU	R	21.09.24	KIRCHDORF	V V 59 cm. gekört
	SEMMELGELB Drahthaar Körung(V-V-59) VJP(61) VJP(70) HZP(185) HD-B				
	AU:07.2024 Gen:K/K Gen:W/W Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit				
	HD-A-Hunden.				
	B: BIANKA HEIDENREICH, ELEONORENSTR. 13, 55597 WOLLSTEIN				
MET 1870/23D	ESZTER-HAZI DROTOS NUGAT	R	21.09.24	KIRCHDORF	SG SG 62 cm. gekört
	SEMMELGELB Drahthaar Körung(Sg-Sg-62) VJP(72) HZP(180) HZP(182) HD-B				
	AU:07.2024 Gen:K/l Gen:W/w Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit				
	HD-A-Hunden.				
	B: UWE SCHUTKIN, OSNABRÜCKER STR. 5, 49584 FÜRSTENAU, 0151/61515491				
19-UK-6399	ABBEY VON DER HOPPENWIESE	H	20.09.24	KIRCHDORF	V V 55 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-55) HZP(173) HD-B AU:07.2020 Gen:K				
	/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A-Hunden.				
	B: PHILIPP RAHNERT, AM ALTEN TURM 28, 35305 GRÜNBERG				
19-UK-6406	ADDA VOM FUHSEBLICK	H	20.09.24	KIRCHDORF	SG V 58 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-58) HZP(180) VGP(157/o.Pr/ÜF) BP				
	HD-A AU:07.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN				
	B: KATHRIN WESTERMANN, BÖNNINGHARDTER STR. 146, 46519 ALPEN, 01634567086				
21-UK-6970	RIEKA VON NEIBUR	H	20.09.24	KIRCHDORF	SG V 57 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-57) VJP(64) HZP(182) VGP(267/3.Pr/TF)				
	HD-A AU:04.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN				
	B: DOROTHEA VON RADE, GUT WITTENBERG 1, 24238 MARTENSRADE				
21-UK-7183	FENNA VOM ACHERDIEK	H	20.09.24	KIRCHDORF	SG V 54 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-54) VJP(68) HZP(188) HD-A AU:07.2023				
	Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN				
	B: MARION HÖVELMANN, AM TACKELBERG 1, 49838 LENGERICH, 01719548204				
22-UD-1088	BRENDA-ENNA VON DEN TEUTOSCHLEIFEN .	H	20.09.24	KIRCHDORF	SG V 58 cm. gekört
	SEMMELGELB Drahthaar Körung(Sg-V-58) VJP(65) HZP(176) BP HD-A				
	AU:07.2024 Gen:K/K Gen:W/w Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN				
	B: SANDRA WEINEKÖTTER, ALTER HÜNHÜGEL 23, 49479 IBBENBÜREN				
22-UK-7301	DIARA VON DEN PASSIENEN	H	20.09.24	KIRCHDORF	V V 59 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(V-V-59) VJP(70) HZP(175) HZP(166)				
	HD-B AU:06.2023 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit				
	HD-A-Hunden.				
	B: FRANK KRAUSE, DORFSTR. 28 A, 23936 BÖSSOW, 0162/2362185				

- 22-UK-7336 HANNAH ZU BARBRAKE H 20.09.24 KIRCHDORF V V 57 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar AV Körung(V-V-57) VJP(67) HZP(180) HD-A gekört
 AU:07.2023 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: DR. NICOLIN NIEBUHR, BARBRAKE 13, 27330 ASENDORF, 0170/3865394
- 22-UK-7337 HENJA ZU BARBRAKE H 20.09.24 KIRCHDORF SG V 57 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar AV Körung(Sg-V-57) VJP(69) HZP(178) VPS gekört
 o.F.(198/1.PR) BP HD-B AU:01.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT
 ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A-Hunden.
 B: MICHAEL BOCK, AN DER TRIFT 44, 38173 SICKTE, 0175/2994535
- 22-UK-7384 GÖTJE VOM LUHEBLICK H 20.09.24 KIRCHDORF V V 58 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-58) VJP(68) HZP(179) HD-B AU:02.2024 gekört
 Gen:K/K Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A-Hunden.
 B: CARSTEN SCHÜLER, WINKELFELD 10, 21423 WINSEN/LUHE
- 22-UK-7506 IVY VOM HEIMLICHTAL H 21.09.24 KIRCHDORF V V 55 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(V-V-55) VJP(77) HD-A AU:06.2024 Gen:K gekört
 /K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, ZZL nach bestandener HZP in 2024.
 B: MEIKE KORTENBRUCK, HAUPTSTR. 60, 97785 MITTELSINN, 0151/16681867
- 23-UD-1127 CASSIE VOM FOSSENBARG H 21.09.24 KIRCHDORF V V 58 cm.
 SEMMELGELB Drahthaar Derby 1.Pr. Körung(V-V-58) VJP(75) HZP(176) BP gekört
 HD-A AU:03.2024 Gen:w/w Gen:K/K Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: MARTINA GRATZ, SALINE 7, 18334 BAD SÜLZE, 015141935511
- 23-UK-7552 IMME VON DEN HORSTBÜSCHEN H 21.09.24 KIRCHDORF SG SG 57 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-57) VJP(61) HZP(177) HD-A gekört
 AU:07.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: HASSO VON DÜRING, AM BRANDWEG 50, 27721 RITTERHUDE, 01716429767
- 23-UK-7567 EMMA VOM HERZEN NIEDERBAYERN H 21.09.24 KIRCHDORF SG SG 57 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-57) VJP(71) HZP(190) HD-A gekört
 AU:02.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: CHRISTIAN BINDL, AUFELD 13, 94368 PERKAM OT PILLING, 0160/92374658
- 23-UK-7573 JAIKA VOM DREYER WITTSAND H 21.09.24 KIRCHDORF V V 54 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(V-V-54) VJP(73) HZP(181) HZP(189) gekört
 HD-B AU:11.2023 Gen:K/l Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit
 HD-A-Hunden.
 B: DANIELA MARKS, DREYER STR. 3, 28844 WEYHE-DREYE
- 23-UK-7582 NEA VON DER WÖHLDBEEK H 21.09.24 KIRCHDORF SG SG 58 cm.
 SEMMELGELB,weisser Brustfleck Kurzhaar Körung(Sg-Sg-58) VJP(70) gekört
 HZP(187) HD-A AU:06.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN,
 Verpaarung nur mit Hunden ohne weiss.
 B: CHRISTOPHER BILETZKY, ZUR REHMECKE 10, 57392 BÖDEFELDT, 01608090621
- 23-UK-7608 HERA VOM RAUHEN-BUSCH H 21.09.24 KIRCHDORF V V 58 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar HN Körung(V-V-58) VJP(71) JR-HZP(187+30) HD-A gekört
 AU:06.2024 Gen:K/l Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: MICHAEL LÜKE, OSTERMÜHLEN 1, 25575 BERINGSTEDT
- 23-UK-7649 BERTA VOM LANKAUER SEE H 21.09.24 KIRCHDORF SG SG 57 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(Sg-Sg-57) VJP(72) VJP(62) HZP(180) gekört
 JR-HZP(180+30) HD-B AU:07.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN,
 Verpaarung nur mit HD-A-Hunden.
 B: JÜRGEN WEBER, HALDENWEG 13/3, 88069 TETTANG, 01625861274

- 23-UK-7651 BRUNI VOM LANKAUER SEE H 21.09.24 KIRCHDORF V V 56 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar J.R.-SUCHENSGR'24 Körung(V-V-56) JR-HZP(194+33) gekört
 HD-A AU:07.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: ANDY LÜCKNER, ALTER KIRCHWEG 49, 25709 MARNE, 01735388597
- 23-UK-7661 COCO VON NEUBÖDDEKEN H 21.09.24 KIRCHDORF V V 56 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Spl Körung(V-V-56) A.-H. VJP(79) VJP(71) HZP(193) gekört
 JR-HZP(186+33) HD-B AU:04.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN,
 Verpaarung nur mit HD-A-Hunden.
 B: KLAUS HÖRSTKAMP, MÜNSTERSTR. 15, 49219 GLANDORF, 01713747788
- 23-UK-7718 CATHI VON DER HOPFENDOLDE H 21.09.24 KIRCHDORF SG V 55 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-55) VJP(74) HZP(186) HD-A AU:08.2024 gekört
 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: NORBERT BENEDIKT, TRAINER STR. 16, 93358 MALLMERSDORF
- 23-UK-7719 CLARA VON DER HOPFENDOLDE H 21.09.24 KIRCHDORF V V 57 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-57) VJP(72) JR-HZP(176+33) HD-A gekört
 AU:07.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: HENNING DUMKE, AM STADTWALD 22, 29525 UELZEN
- 23-UK-7733 ANEA VON DER RHÖNER HEIDE H 21.09.24 KIRCHDORF SG SG 56 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(Sg-Sg-56) VJP(58) VJP(79) HD-A gekört
 AU:07.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, ZZL nach bestandener HZP
 in 2024.
 B: STELLA RUPPEL, AM ZILLBACH 35, 36100 PETERSBERG
- 23-UK-7749 LARA VON DER HUBERTUSKANZEL H 21.09.24 KIRCHDORF SG SG 57 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-57) VJP(68) HZP(163) HZP(179) HD-B gekört
 AU:07.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit
 HD-A-Hunden.
 B: DAGMAR KUNZE, BREMER HEERSTR. 1, 27711 OSTERHOLZ-SCHARMBECK, NDS/HB
- MET MV 6349/23D NEMZET KINCSE IMADO H 21.09.24 KIRCHDORF SG SG 60 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-60) VJP(71) HD-A AU:02.2024 Gen:K/K gekört
 Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, ZZL nach bestandener HZP in 2024.
 B: FRANK KRAUSE, DORFSTR. 28A, 23936 BÖSSOW

Laut von der Zuchtbuchstelle

Die Hündin Thea vom Wagnersgrund (23-UD-1162) hat einen positiven Augenbefund (ICAA). Für diesen Hund ergeht ein Zuchtverbot.

Die Hündin Reka vom Wagnersgrund (23-UK-7683) hat einen positiven Augenbefund (ICAA). Für diesen Hund ergeht ein Zuchtverbot.

Der Rüde Basti vom Lankauer See (23-UK-7644) wurde mit HD C befundet. Für den Rüden ergeht ein Zuchtverbot.

Für die Hündin Trude vom Wagnersgrund (23-UD-1165) wurde eine **Ersatz-Ahnentafel** ausgestellt. Die Original-Ahnentafel wird hiermit für ungültig erklärt.

Folgende Hunde wurden ins Zuchtbuch des VUV e.V. übernommen:

Zabosfai Ida (MET 1813/23D), Eigentümerin Jo Karen Kreimeyer, Heidenring 18, 31319 Sehnde

Zoldmali Ergo (JR 71182D), Eigentümer Robert Riedmann, Rhönweg 1, 97737 Gemünden

Chianti Barina Fritz (SPKP 4594D), Eigentümer Kai Steeg, Karwinkel 13, 97204 Höchberg

Nemzet Kincse Imado (MET MV 6349/23D), Eigentümer Frank Krause, Dorfstr. 28A, 23936 Bössow

Gyurkovari Poker (MET MV 7128/24D), Eigentümer Dr. Uwe Römer, Österwieher Str. 196, 33415 Verl

Ich bitte dies zu berücksichtigen.

Aus aktuellem Anlass

Sollten sich bei Zuchtstätten Änderungen ergeben, dann sehen die VUV e.V. Statuten vor, dass diese umgehend dem zuständigen Landesgruppenschutz und dem Zuchtbuchamt gemeldet werden. Zusätzlich ist die Zwingerkarte (Eigentum des VDH) zeitnah an das Zuchtbuchamt zu übersenden, damit die Änderungen VDH-seitig vollzogen werden können.

Des Weiteren wird es ab dem kommenden Kalenderjahr das Zuchtbuch aus dem Vorjahr nur noch in digitaler Version geben. Dieses wird über die Homepage veröffentlicht und kann bei Bedarf heruntergeladen werden.

Ich bitte um Beachtung!

Ann-Kathrin Kamber

Wir begrüßen folgende Neumitglieder:

4881	2	Alexander	Kjer	24996	Sterup
4882	2	Hans Joachim	Nagel	24999	Wees
4884	2	Andy	Lückner	25709	Marne
4885	2	Heiko	Sommerbeck	21033	Hamburg
4886	3	Christian	Bergers	31157	Sarstedt
4887	8	Marcus	Vogel	97074	Würzburg
4888	2	Anja	Remek	23816	Neversdorf
4889	6	Hans-Conradt	von Wedemeyer	61462	Königstein im Taunus
4890	8	Amanda	Dornelas Ehehalt	97857	Urspringen
4891	8	Ferdinand	Maier	85301	Schweitenkirchen
4892	4	Christina	Heuvemann	59439	Holzwickede
4893	7	Dennis	Schlegel	73734	Esslingen
4894	3	Dr. Ulrich	Weigmann	38118	Braunschweig
4895	4	Anke	Themel	58566	Kierspe
4896	2	Dr. Dorit	Fiedler	18195	Cammin
4897	5	Frank	Hagedorn	55595	Hargesheim
4898	7	Tizian	Pfister	72393	Burladingen
4899	2	Insa	Plietzsch	19370	Parchim
4900	4	Andre	Brücher	57489	Drolshagen
4901	8	Ingo	Hermann	96120	Bischberg
4902	6	Alexander	Hecht	35236	Breidenbach
4903	7	Johannes	Aehling	71277	Rutesheim
4904	4	Mareike	Weber	58239	Schwerte
4905	8	Franz	Baumann	94436	Simbach
4906	22	Miriam	Kunze	27628	Hagen im Bremischen
4907	8	Leonie	Müller-Mohnssen	82319	Starnberg
4908	5	Yves Noah	Hüfken	55459	Grolsheim
4909	99	Jaqueline	Theuerkauf	38889	Blankenburg
4910	6	Sarah	Ertel	65510	Idstein
4911	5	René	Fischer	67281	Kirchheim
4912	2	Raoul Markus	Westphal	24628	Hartenholm
4913	8	Monika	Eder	83661	Lenggries
4914	6	Michael	Göllner	63546	Hammersbach

4915	4	Prof. Dr. Thilo	Patzer	40629	Düsseldorf
4916	4	Daniel	Hasemann	47839	Krefeld
4917	22	Bernd	Kuban	31542	Bad Nenndorf
4918	99	Nadiene	Gebhardt	96515	Sonneberg
4919	11	Sindy	Rode	15837	Baruth/ Mark

Legende

2	Landesgruppe Nordmark
3	Landesgruppe Niedersachsen
4	Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
5	Landesgruppe Rheinland-Pfalz
6	Landesgruppe Hessen
7	Landesgruppe Baden-Württemberg
8	Landesgruppe Bayern
11	Landesgruppe Berlin/Brandenburg
22	Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen
99	Landesgruppe Thüringen/Sachsen

Laut vom Prüfungsobmann

Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung am 20. und 21.09.2024 in Kirchdorf

Am 3. Septemberwochenende traf sich die Vizsla-Familie in Kirchdorf bei der Landesgruppe Bremen/Nordniedersachsen zu unserer diesjährigen Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung. Bei besten Bedingungen waren 27 Hunde angetreten, ihr Können in Feld und Wasser zu zeigen. Insgesamt acht Hunde konnten die besonderen Bedingungen der JR-Zuchtausleseprüfung erfüllen. Elf weitere Gespanne freuten sich über eine bestandenen HZP. Leider konnten acht Hunde die Prüfung nicht bestehen.

In diesem Jahr traten aus dem Zwinger vom Landauer See gleich drei Wurfgeschwister zur Prüfung an und alle konnten die JR-Zuchtausleseprüfung mit sehr guten Ergebnissen bestehen. Bruni vom Landauer See sicherte sich den Suchensieg und bekam den Preis für die beste Wasserarbeit!

Folgende Hunde konnten die Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung bestehen:

Suchensieger JRZP 2024 und Preis für die beste Wasserarbeit

Bruni vom Landauer See

Führer: Andy Lückner

Bruni vom Landauer See zeigt sowohl beim Stöbern ohne Ente als auch bei der Arbeit hinter der lebenden Ente große Passion und Finderwillen. Sie durchstöbert weiträumig den gesamten Schilfgürtel des Gewässers und erhält dafür 11 Arbeitspunkte. Sie zeigt bei der Arbeit hinter der lebenden Ente eine hervorragende Arbeit mit besonderem Schwierigkeitsgrad, die mit 12 Punkten bewertet wird. Im Feld überzeugt sie in allen Anlagefächern mit überdurchschnittlichen Leistungen und erhält für Suche, Nase und Vorstehen jeweils 11 Arbeitspunkte.



Im Ergebnis besteht Bruni die JR-Zuchtausleseprüfung mit 194 Punkten und 33 Zusatzpunkten und sichert sich neben der besten Wasserarbeit den Suchensieg!

Coco von Neuböddeken

Führer: Klaus Hörstkamp

Coco ist eine wasserfreudige Hündin, die sicher und selbstständig mit großem Finderwillen im Fach Stöbern ohne Ente im deckungsreichen Gewässer arbeitet. Sie läßt sich

gut in die verschiedenen Deckungsbe-
reiche schicken und erhält 11 Arbeits-
punkte. Beim Stöbern mit Ente sowie
beim Verlorensuchen bestätigt sie ihre
Arbeitsfreude und erhält für beide Ar-
beiten 10 Punkte. Auch im Feld kann
sie ihre sehr gute Nasenleistung durch
sicheres Vorstehen bestätigen und er-
hält jeweils 11 Arbeitspunkte für Nase
und Vorstehen. Die Hündin besteht die
JR-Zuchtausleseprüfung mit 186 Punkten
und 33 Zusatzpunkten.



Hera vom Rauhen Busch
Führer: Heiner Tiedemann

Hera vom Rauhen Busch ist eine pas-
sionierte Hündin, die sowohl bei der
Wasser- als auch bei der Feldarbeit
mit sehr guten Leistungen überzeugen
kann. In allen Wasserfächern zeigt sie
sehr gute Leistungen und bekommt da-
für jeweils 10 Arbeitspunkte. Mit sehr
guter Nasenleistung kann sie mehrfach
sicher Vorstehen und erhält für Nase
und Vorstehen 11 Punkte. Insgesamt
besteht sie die JR-Zuchtausleseprüfung mit 187 Punkten und 30 Zusatzpunkten.



Taro von Neibur
Führer: Tjark Magnus Laut

Taro von Neibur ist ein zuverlässiger
Rüde, der in allen Fächern eine souve-
räne Leistung zeigt. Am Gewässer ar-
beitet er mit großem Finderwillen und
Wasserfreude und erhält sowohl beim
Stöbern ohne Ente als auch im Stöbern
mit lebender Ente 10 Punkte. Seine sehr
gute Nasenleistung stellt Taro beim Vor-
stehen unter Beweis und erhält dafür 11
Arbeitspunkte. Der Rüde besteht die JR-
Zuchtausleseprüfung mit 185 Punkten und 30 Zusatzpunkten.



Balu vom Landauer See

Führerin: Lisa Hesse

Auch Balu hat wie seine Wurfgeschwestern einen starken Arbeitswillen und kann sowohl im Wasser, wie auch im Feld mit sehr guten Leistungen überzeugen. Der Rüde stöbert selbstständig den gesamten Deckungsbereich des Gewässers ab, arbeitet sicher hinter der lebenden Ente und erhält für beide Arbeiten 10 Arbeitspunkte. Auch im Feld leistet er eine sehr gute Arbeit.

Einzig die Suche wird etwas schwächer mit 9 Punkten beurteilt. Im Ergebnis besteht Balu die JR-Zuchtausleseprüfung mit 181 Punkten und 30 Zusatzpunkten.



Berta vom Landauer See

Führer: Jürgen Weber

Berta ist ebenso wie ihre Wurfgeschwester eine sehr gut eingearbeitete Hündin und zeichnet sich durch große Arbeitsfreude aus. Das Stöbern ohne Ente im deckungsreichen Gewässer und die Arbeit hinter der lebenden Ente werden mit sehr gut 10 Punkten bewertet. Beim Verlorensuchen hat Berta mit leichten Schwierigkeiten zu kämpfen und erhält für diese Arbeit 8 Punkte. Im Feld zeigt sie eine sehr gute Nasenleistung und bestätigt dies mit mehrfach sicherem Vorstehen und erhält dafür 11 Arbeitspunkte. Berta besteht die JR-Zuchtausleseprüfung mit 180 Punkten und 30 Zusatzpunkten.



Iago vom Horster Kreis

Führer: Dr. Peter Dietrich

Iago ist ein zuverlässiger Rüde, der insgesamt in allen Fächern eine sehr gute Leistung zeigt. Einzig beim Stöbern ohne Ente im deckungsreichen Gewässer

geht er nicht zu weit in die Deckung und erhält dafür 9 Arbeitspunkte. Iago

besteht die JR-Zuchtausleseprüfung im Ergebnis mit 182 Punkten und 27 Zusatzpunkte.



Clara von der Hopfendolde

Führer: Henning Dumke

Clara ist eine leistungsstarke Hündin, die bei allen Wasserarbeiten mit großer Arbeitsfreude und Finderwillen besticht. Beim Stöbern ohne Ente erhält sie dafür 11 Arbeitspunkte. Stöbern mit Ente und Verlorensuchen werden mit 10 Punkten bewertet.

Auch im Feld zeigt sie sehr gute Leistungen und kann die JR-Prüfung mit 176 Punkten und 33 Zusatzpunkten bestehen.



Preis für die beste Feldarbeit

Cathi von der Hopfendolde

Führer: Norbert Benedikt

Mit hervorragenden Nasen und Vorstehleistungen sichert sich Cathi von der Hopfendolde mit Führer Norbert Benedikt den Preis für die beste Feldarbeit. Insgesamt besteht die Hündin eine HZP mit 186 Punkten.

Allen Gespannen ein kräftiges Waidmannsheil!



Impressionen von der JRZB





Aus den Landesgruppen



Baden-Württemberg

Liebe Mitglieder,

während die festliche Jahreszeit näher rückt, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um euch allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr zu wünschen. Diese Zeit des Jahres ist nicht nur eine Zeit der Besinnung, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, um die Erfolge und Erlebnisse des vergangenen Jahres zu reflektieren.

In diesem Jahr haben wir als Verein viele schöne Momente miteinander geteilt. Die gemeinsamen Trainingsstunden mit unseren Hunden waren nicht nur lehrreich, sondern auch voller Freude und Teamgeist. Es ist beeindruckend zu sehen, wie unsere Hunde sich entwickeln und wie sie durch unsere gemeinsame Arbeit immer besser in ihren Fähigkeiten werden. Die Bindung zwischen Mensch und Hund ist etwas ganz Besonderes und macht jede Jagd zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wir möchten uns bei jedem von euch bedanken – für eure Leidenschaft, euer Engagement und die Unterstützung, die ihr unserem Verein entgegenbringt. Gemeinsam haben wir nicht nur unsere Fähigkeiten verbessert, sondern auch Freundschaften geschlossen, die über die Jagd hinausgehen.

Lasst uns auch im kommenden Jahr weiterhin zusammenarbeiten, um unsere Hunde auszubilden und die Tradition der Jagd zu pflegen. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse, spannende Trainings und erfolgreiche Jagden.

Wir wünschen euch und euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, gefüllt mit Freude, Gesundheit und schönen Momenten. Möge das neue Jahr uns allen Glück und viele unvergessliche Erlebnisse bringen.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2025

wünscht der Vorstand



Bayern



Johann Veitweber, Tamara Hagl, Helmut Heisig, Friederike Hildebrand, Martin Wagner, Christian Bindl, Norbert Benedikt, Philipp Grundler. Es fehlen Elisabeth Richter, René Templin und Rita Beitinger

Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die Herbstjagden stehen bevor. Gemeinsam mit Euren Hunden habt Ihr intensiv trainiert und viel Zeit – und sicher auch das eine oder andere Nervenkostüm – geopfert, um bestens vorbereitet zu sein.

Um die Hunde optimal auf die Herbstzuchtprüfungen vorzubereiten, hat die Landesgruppe Bayern im Sommer Wasserübungstage organisiert, die bei unseren Mitgliedern auf große Resonanz gestoßen sind.



Im September fand in den Revieren um Train eine Herbstzuchtprüfung (HZP) statt, an der 10 Gespanne teilnahmen. 8 Gespanne konnten die Prüfung erfolgreich ablegen. Den Suchensieg errang Christian Bindl mit seiner Emma vom Herzen Niederbayerns, die beeindruckende 190 Punkte erzielte.

Im Oktober führten wir eine Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) durch, zu der sich 10 Gespanne angemeldet hatten. Josef Wolfsfellner erzielte mit seiner Bonnie von der Hopfendolde den Suchensieg und insgesamt hervorragende 346 Punkte.

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung unserer langjährigen Gruppenzucht- wartin Elisabeth Richter, die nach 12 Jahren unermüdlichen Einsatzes ihr Amt niederlegte. Als Anerkennung für ihre Verdienste erhielt sie die Ehrennadel in Silber des VUV. Im Namen der gesamten Landesgruppe danken wir Elisabeth herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Waidmannsheil.



Mit Blick auf die Zukunft hat die Landesgruppe Bayern drei neue Zuchtwarte ausgebildet, die ab sofort im Einsatz sind:

Dr. Juliane Kuhl – Landesgruppenzuchtwartin
Rene Templin – stellvertretender Zuchtwart
Max Limmer – stellvertretender Zuchtwart
Tamara Hagl – stellvertretende Zuchtwartin

Ein besonderer Dank geht an Rene Templin und Elisabeth Richter, die mit ihrer Erfahrung die Ausbildung der neuen Zuchtwarte in der Praxis tatkräftig unterstützt haben.

Für das kommende Jahr sind bereits weitere Aktivitäten in Planung, die bald auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Zum Abschluss wünsche ich Euch eine erfolgreiche Jagdsaison, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Eurer Familien und viel Freude mit Euren Hunden.

Waidmannsheil!

Norbert Benedikt, Landesobmann, LG Bayern

Internationale Jagd- und Schützentage Schloss Grünau 2024

Vom 11. bis 13. Oktober 2024 fand im Jagdschloss der Wittelsbacher auf Schloss Grünau in Neuburg an der Donau wieder Deutschlands größte Outdoormesse für Jäger und Schützen statt. Dieses Jahr wurde das 10-jährigen Jubiläum gefeiert und wir, die Landesgruppe Bayern, waren natürlich wieder mit unseren Hunden vertreten. Zahlreiche Besucher strömten zu diesem besonderen Event, dass dieses Jahr ganz besondere Highlights auf dem Programm stehen hatte.

Unser Standteam, bestehend aus „alten Hasen“ und „jungen Wilden“, hielt an allen drei Tagen tapfer dem Besucheransturm im Hundedorf stand, auch wenn das Wetter nicht immer mit uns war.



Wir konnten zahlreiche Fragen beantworten, wertvolle Kontakte knüpfen und viele Besucherherzen durch liebevolle Schmuseseinheiten mit unseren Vierbeinern erfreuen. Bei der täglichen Präsentation der Jagdhunderassen waren wir stark vertreten und boten aktive Darbietungen wie Fuchsapport, Apport über Hindernis und Bringselverweisen an.

Trotz der anstrengenden Tage für Mensch und Tier war die Messe ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön geht an unser engagiertes Standteam: Familie Grundler, Frau Hildebrand, Frau Zedelmaier, Herrn Forstner, Herrn Veitweber, Herrn Limmer, Frau Geng und Frau Korb.

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei unseren Kollegen aus der Landesgruppe Baden-Württemberg für ihren Besuch und die Teilnahme an der Rassehundevorführung am Freitag.

Ein besonders großer Dank gebührt all den Vizsla-Besitzern, die sich spontan im Ring zu uns gesellt haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele bekannte Gesichter und die Unterstützung auf der „Jagen und Fischen“ in Augsburg vom 17. bis 19. Januar 2025. Interessierte dürfen sich gerne bei Frau Jessica Pistel unter messeby@vizsla.de melden.

Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung am Stand sowie bei der Vorstellung der Jagdhunderassen

Herzliche Grüße,

Eurer Standteam

Dr. Juliane Kuhl Landesgruppenzuchtwartin Bayern

Servus liebe Vizsla-Freunde,

im August 2024 wurde ich zur Landesgruppenzuchtwartin in Bayern bestellt.

Kurz zu mir:

Ich bin Tierärztin mit Spezialgebiet Reproduktionsmedizin und seit 2008 von Vizslahündinnen begleitet. Zuletzt ist 2022 Bilma von der Hopfendolde bei mir eingezogen. Inzwischen kann ich mir meinen Alltag ohne „Tierarztbegleithund“ gar nicht mehr vorstellen. Die Partnerschaft und Symbiose zweier verschiedener Spezies und das gemeinsame Jagen und Beutemachen faszinieren mich. Bestimmt kennt ihr diesen stolzen Blick bei Euren Hunden, wenn sie mit der „Beute“ aus dem Wasser kommen und sie dann abgeben. Nach jedem gemeinsamen Trainingstag habe ich das Gefühl, wir sind ein noch besseres Team. Genetik und Epigenetik – das, was wir als Anlagen mitbekommen und das, was wir dann daraus machen - sind ein unheimlich spannendes Feld und ich kann jeden Tag etwas Neues lernen und entdecken.

Gesunde, leistungsfähige und vor allem auch leistungsbereite Vizslas zu züchten, dazu möchte ich gern beitragen und freue mich auf unsere gemeinsame Zeit.



Max Limmer, stellv. Zuchtwart Landesgruppe Bayern

Ich freue mich über das Vertrauen, dass mir als neuen Stellvertretenden Zuchtwart der Landesgruppe Bayern, von den Mitgliedern und den Führungspersonen des VUV entgegengebracht wird. Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, unsere geschätzten Jagdgefährten und deren Züchter zu begleiten. Seit 2020 bin ich Mitglied beim VUV und führe Aaron, einen 4-jährigen Vizslarüden, mit dem ich vor kurzem die VGP erfolgreich absolviert habe.

Geboren bin ich am 17.01.1968 und lebe in Train in dem Hopfenanbauggebiet Hallertau, unweit von Regensburg in Bayern. Dort habe ich ein Niederwildrevier gepachtet und setze meinen Magyar Vizsla jagdlich ein. Beruflich betreibe ich seit langem einen Handwerksbetrieb für Heizungs- und Sanitärtechnik.



Regelmäßig unterstütze ich Hundeführerlehrgänge und biete mein Revier als Austragungsort für viele Prüfungen des Jagdhundewesens. Durch diese Tätigkeiten sehe ich mit Stolz auf unsere Rasse, die mit ihrem sehr aktiven Jagdstil den anderen Jagdhunderassen in nichts mehr nachsteht.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe beim VUV und werde mich engagiert im Interesse der Magyar Vizslas einsetzen.

Liebe Mitglieder der Landesgruppe Bayern. Vor einiger Zeit machten wir Werbung für unseren WhatsApp Kanal. Leider mussten wir feststellen, dass in der öffentlichen Suche der Kanal nicht gefunden wird. Wer den Kanal abonnieren möchte, kann mir gerne eine E-Mail oder per WhatsApp schreiben. Ich schicke dann den Einladungslink zu.

Horrido und Waidmannsheil

Philipp Grundler



Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen



Vorstand LG Bremen/Nordniedersachsen (von links Christian Trautmann von Salzen, Linda Lachmund, Carl-Wilhelm Rathjen, Carmen Holthus, Heiner Tiedemann, Corinna Rathjen, Niko Köper, Claudia Büniger)

Liebe Mitglieder der Landesgruppe Bremen/ Nordniedersachsen,

die Landesgruppe hat in diesem Jahr zum fünften Mal seit 2010 die Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung im Landhotel Baumanns Hof ausgerichtet. Zahlreiche Teilnehmer und ihre Hunde stellten sich der Ausleseprüfung, um ihre jagdlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Bei der letzten Rauwolf-Prüfung hatte unser Landesobmann Niko Köper angeregt die Jahreshautversammlung des Vereins am Donnerstag vor der Prüfung stattfinden zu lassen, damit die Sieger am Samstag ihren Erfolg genießen können. Die Mehrheit, der damals Anwesenden, war für diesen Vorschlag und so wurde er nach Zustimmung des Bundesvorstandes umgesetzt. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die Jahreshauptversammlung an einem Wochentag so gut besucht war. Auch die kleine „Feier“ nach der Siegerehrung am Samstag ging bis in die frühen Morgenstunden und das ein oder andere Tanzbein wurde auch geschwungen. Dank der guten Organisation und der bewährten Zusammenarbeit mit Astrid Unger und Ulf Meyer mit ihrem hervorragenden Team von Baumanns Hof war das Wochenende ein voller Erfolg und unterstreicht erneut die Bedeutung der Tradition der Josef-Rauwolf-Prüfung und der Vizsla-Familie.



Kurz vor dem Start zur Prüfung am ersten Tag: Dr. Claudia Bünger, Eckhard Hastedt und unser Landesobmann Niko Köper übernehmen die Begrüßung der Teilnehmer.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, den Revierinhabern und den Richtern für die Unterstützung. Auch hatten wir in diesem Jahr sehr viele großzügige Sponsoren. Danke für diese hervorragende Unterstützung.

Euer aller Engagement hat unser Vereinsleben belebt!

Allen erfolgreichen Teilnehmern der JRZP oder der HZP gratulieren wir zu ihren treuen Begleitern. Gemeinsam haben sie Großartiges geleistet und eindrucksvoll bewiesen, was in ihnen steckt. Wir wünschen allen Hundeführern weiterhin viel Erfolg und Freude auf gemeinsamen Jagdausflügen – auf, dass sie auch in Zukunft als unschlagbare Teams im Revier unterwegs sind.

Im März/April 2025 werden wir wieder eine VJP ausrichten, alle Informationen dazu werden wir rechtzeitig auf der Homepage veröffentlichen.

Unsere Jahreshauptversammlung wird, wie bereits im letzten Heft veröffentlicht, in diesem Jahr wieder kurz vor Weihnachten stattfinden. Die Einladung dazu haben **wir zum letzten Mal** per Post verschickt.

Zukünftig werden wir alle Termine auf der Homepage veröffentlichen und zusätzlich eine E-Mail als Erinnerung an die Termine verschicken.

Daher nochmal die Bitte, schickt eine Mail an office@vizsla.de, wenn ihr keine Mails vom Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V. in der Vergangenheit bekommen habt.

Nun, da die festliche Jahreszeit näher rückt, ist es Zeit, innezuhalten, auf die Höhepunkte des Jahres, zu denen hoffentlich für euch auch die JRZP gehörte, zurückzublicken und sich auf die kommenden Feierlichkeiten einzustimmen.

Wir wünschen euch und euren vierbeinigen Jagdgefährten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erfolgreiche Jagden und einen guten Start in das neue Jahr.

Waidmannsheil und festliche Grüße!

Der Vorstand der Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen

Einladung zur Mitgliederversammlung (kurzfristige Anmeldungen sind noch bis zwei Tage vor der Versammlung beim Landesobmann Niko Köper möglich)

Die VUV Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen lädt hiermit ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit gemeinsamem Brunch ein.

Termin: Sonntag, 15. Dezember 2024

Ort: Gasthaus „Zur Mühle“, Kuppendorf 11, 27245 Kirchdorf

Beginn der Versammlung: 10.00 Uhr

Um 10:00 Uhr beginnen wir mit dem Brunch (Kostenbeitrag € 10,00 pro Person) und werden im Anschluss die Jahreshauptversammlung abhalten.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig vor der Versammlung per Post zugestellt.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 07.12.2024 durch Überweisung des Kostenbeitrages in Höhe von € 10,00 pro Person auf das Konto

IBAN DE90 2915 1700 0121 8203 10 bei der KSK Diepholz. VUV Bremen-Nordniedersachsen.

Über Gäste freuen wir uns!



Ein Wasservortest bei schlechtem Wetter könnte eine echte Herausforderung sein, aber gute Laune, großartige Hunde und das leckere Büffet machten den Tag hoffentlich unvergesslich. Alle Hundeführer hatten sich gut auf den Test vorbereitet und

die Hunde waren eifrig bei der Sache, so dass 9 der 10 angetretenen Gespanne den Test bestehen konnten. Trotz Wind und Regen haben wir viel gelacht und uns gemeinsam über das vielfältige Büffet gefreut, zu dem jeder etwas beigetragen hatte.

Solche Tage bleiben uns als Vorstand in Erinnerung, weil sie zeigen, wie wichtig Gemeinschaft und positive Einstellung sind, egal was das Wetter macht.



Hamburg Schleswig-Holstein Mecklenburg-Vorpommern



Das Team der LG Nordmark

Das Jahr 2024 neigt sich schon wieder mit Riesenschritten dem Ende zu. Die Prüfungs-saison ist bis auf eine letzte späte HZP und Brauchbarkeitsprüfung abgeschlossen. Deshalb ist es an der Zeit, die Veranstaltungen des letzten halben Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen:

Herzlichen Glückwunsch und Waidmannsheil an alle, die das BP-, VGP- oder VPS-Zeugnis für ihre Hunde jetzt in der Tasche und damit die Legitimation haben, die Hunde jagdlich einzusetzen. Nun wünschen wir viel Erfolg, weiter viel Freude bei der Hundearbeit und viele spannende jagdliche Erlebnisse.

Zum Schluss möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen der verschiedenen Prüfungen beigetragen haben – bei den Revierinhabern, die uns immer wieder ihre Reviere für Vorbereitung und Prüfungen zur Verfügung stellen, bei den Helfern und bei den Revierführern, die immer da sind, wenn sie gebraucht werden und bei den Richtern, die die Hunde immer kompetent und fair beurteilt haben.

Gisela Heilmann

Hundetag und Jahreshauptversammlung 2024

Der Hundetag unserer Landesgruppe wurde in diesem Jahr von unseren Mitgliedern aus Mecklenburg vorbereitet und organisiert. Bei schönstem Wetter trafen wir uns beim Dorfgemeinschaftshaus von Lüdersdorf, dem „Hofcafé“ - ein idealer Treffpunkt.

Nach dem Eintreffen konnte man bei einer Tasse Kaffee noch entspannt klönen und auf das Eintreffen der fast 40 angemeldeten Teilnehmer warten.



Um 10.30 Uhr ging es dann los - 500 m mit dem Auto und dann wartete ein Rundparcours auf die Teilnehmer und ihre Hunde. An verschiedenen Stationen im Feld und im Wald konnte Vorstehen, Schleppe, Verlorensuchen und auch das Apportieren mit Ablenkung geübt werden. Außerdem stand für junge und ältere Hunde im Wald ein Gewässer für Übungen zur Verfügung.

Kurz nach 13.00 Uhr ging es dann zurück ins „Dorfcacé“. Wegen des schönen Wetters fand die Hauptversammlung draußen statt.

Torsten Seehaase, unser Landesgruppenobmann begrüßte noch einmal die Anwesenden und gab nach den üblichen Regularien seinen Obmannbericht. Er erinnerte noch einmal an die vielen Veranstaltungen im letzten Jahr, insbesondere an die in jeder Beziehung gelungene Rauwolfprüfung in Wendorf. Danach berichtete er von seinen Prüfungsvorbereitungskursen, deren Teilnehmerzahlen sich im Vergleich zu Coronazeiten, wo die Kurse völlig überlaufen waren, wieder „normalisiert“ haben.





Es folgten die Berichte unserer Gruppenzuchtswartin Susanne Mertgen und unserer Geschäftsführerin Birgit Funcke sowie der Bericht unseres Prüfungsobmannes Hartwig Witter. Außer der Rauwolf-HZP wurden folgende Prüfungen veranstaltet: eine VJP mit 14 Hunden (13 best.), eine HZP mit 13 Hunden (10 best.), eine VGP mit 10 Hunden (5 best.) und VPS mit 4 Hunden (4 best.), eine BP1 mit 12 Hunden (9 best.) und eine BP 2 mit 2 Hunden (1 best.). In diesem Jahr wurden 2 VJPen (18 Hunde - 17 best. und 4 Hunde - 4 best.) durchgeführt. Hartwig bedankte sich zum Schluss seiner Ausführungen noch einmal bei allen Revierinhabern und Helfern.

Nach dem Kassenbericht von Nicole Hänel beantragte Christine Hakim, die mit Clara Lutter die Kasse geprüft hatte, die Entlastung des Vorstandes, der einstimmig stattgegeben wurde.

Christine Hakim wird auch im nächsten Jahr als Kassenprüferin zur Verfügung stehen. Neu dazu kommt Viktoria Oltmanns.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ stellte Frank Krause dann die Arbeit der VUV-Mitglieder in Mecklenburg-Vorpommern vor. U.a. wies er darauf hin, dass am 27.10. in Grambow eine praxisnahe Züchertagung stattfinden wird. Um die Interessen des VUV besser vertreten zu können, bat er um Zustimmung für die Gründung einer Arbeitsgruppe Mecklenburg-Vorpommern innerhalb der Landesgruppe Nordmark. Diesem Vorschlag wurde bei einer Enthaltung stattgegeben. Ebenfalls einstimmig – bei einer Enthaltung – wurde Frank Krause danach als neuer Beisitzer in den Landesgruppenvorstand gewählt.

Zum Abschluss der Hauptversammlung bedankten sich Torsten und Eckhard bei Frank Krause und seinem Team für die tolle Vorbereitung und Organisation dieses Tages. Eckhard überreichte als kleines Dankeschön 2 Kisten Äpfel.

Da allen mittlerweile der Magen knurrte, fanden Würstchen und Steaks vom Grill,

Salate und abschließend Kaffee und verschiedene leckere Kuchen reißenden Absatz. Gesättigt und zufrieden mit dem Tag und dem Wetter saßen die meisten noch ein Weilchen zum Klönen zusammen.

Noch einmal ganz, ganz herzlichen Dank an Frank Krause und sein Team, die diese tolle Veranstaltung in Lüdersdorf geplant und organisiert haben!

Nordmarksuche 2024

Nach mehreren Absagen fand sich eine kleine, aber feine Truppe von 6 Hunden am Sonntag, den 11.08. in Bargfeld-Stegen zur diesjährigen Nordmarksuche ein.

Trotz der niedrigen Teilnehmerzahl waren Hunde aus allen drei Bundesländern der Landesgruppe vertreten.

Dominiert wurde das Starterfeld klar vom Ungarisch-Drahthaar mit 5 genannten Hunden; aber auch ein Ungarisch-Kurzhaar stellte sich der Prüfung. Die Hunde zeigten auf der Schleppe, beim Verlorensuchen von drei Stücken Wild an Land und von zwei Enten im Wasser zum Teil hervorragende Arbeiten. Suchensieger wurden die beiden nahezu gleichaltrigen Hunde „Fred vom Mare Germanikum“ (UD, Rüde) mit Christine Hakim und Feketicsi Vadász Kincsem (UK, Hündin) mit Mareike Reimers. Beide Hunde zeigten über die jagdlichen Arbeit hinaus, für was brauchbare Hunde noch eingesetzt werden können: Auf einer Wiese stand Fred unvermittelt eine griechischen Landschildkröte fest vor. Auf Nachfrage beim benachbarten Hof stellte sich heraus, dass das 60 Jahre (!) alte Reptil bereits vor über einem Monat entlaufen war und von der Familie schmerzlich vermisst wurde! Die Wiedersehensfreude war dementsprechend groß.

Aber auch Feketicsi Vadász Kincsem konnte ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Beim Weg durch ein Maisfeld ging eine Armbanduhr verloren. Zur Verlorensuche geschickt fand und brachte die Hündin die Uhr. Auch hier war die Freude groß.

Der Ausklang des Tages fand bei gemeinsamem Essen und guten Gesprächen auf der Terrasse des Lokals „Barglings“ in Jersbek statt.

Insgesamt war es ein gelungener und harmonischer Tag bei strahlendem Sonnenschein.

H. Witter

Wasservortest für die Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung 2024

Bei sonnigem und windigem Wetter fanden sich dieses Jahr 8 Gespanne (2 UD und 6 UK) zum Wasservortest der Landesgruppe Nordmark in Todendorf ein.

Auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön an den Revierinhaber Dirk Peemöller, dass wir erneut bei ihm im Revier zu Gast sein durften!

Unter den aufmerksamen Augen der Verbandsrichter Eckhard Hastedt, Claudia Andernach und Hartwig Witter zeigten alle Gespanne gute bis sehr gute Arbeiten, so dass alle Hunde die Zulassung zur Rauwolf erhalten konnten.

HZP 2024

Heißes Sommerwetter mit Temperaturen um 30° - das war für die Hunde, die Hundeführer und auch für die Richter eine Herausforderung. Trotzdem haben wir an diesem Tag sehr viele sehr gute Leistungen gesehen. Wenn es größere Abstriche bei den Punkten gab, war das meistens in den Abrichtefächern der Fall.

Aber zum Anfang: alle Teilnehmer trafen am Morgen des 08. September pünktlich am Treffpunkt „An der Weißen Wiek“ in Boltenhagen ein. Nach der Begrüßung und Gruppeneinteilung ging es dann in drei Gruppen ins Revier von Arne Nölck. Ein großes Dankeschön geht an den Revierinhaber und an Frank Krause, der dafür gesorgt hat, dass wir in diesem schönen Revier die HZP- Fächer prüfen durften. Ideal war, dass keine weiten Wege gefahren werden mussten, dass wirklich reichlich Schleppengelände und ein schönes Gewässer mit sehr gutem Schilfbewuchs zur Verfügung stand. Die Suche und das Vorstehen wurden in den Rüben und an Knicks geprüft.

Im Einzelnen gab es folgende Ergebnisse:(Punktereihenfolge: Nase, Suche, Vorstehen, Führigkeit, Arbeitsfreude, Stöbern, Verlorens., F-Schleppe, H-Schleppe, Bringen, Gehorsam, Gesamtpunktzahl)

Anne vom Drechlerhof, DD, F.: Caroline Albrecht	11 11 11 11 10 10 10 10 10 10 10 10 189 Punkte
Balu vom Lankauer See, UK, F.: Lisa Hesse	10 10 10 10 11 11 10 9 10 7 10 180 Punkte
Bailey vom Ermker Esch, UK, F.: Lukas Stehr	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 180 Punkte
Aura von der Rhöner Heide, UK, F.:Tano Straden	10 10 10 10 10 10 10 10 10 8 10 178 Punkte
Baila vom Lankauer See, UK, F.: Viktoria Oltmanns	10 10 10 10 10 10 10 10 10 9 8 177 Punkte
Ronja vom Wagnersgrund, UK, F.: Maik Schlauf	9 10 11 10 10 10 10 10 4 9 10 172 Punkte
Hazel vom Luheblick, UK, F.: Arne Kröger	10 10 10 9 10 10 4 10 10 9 9 170 Punkte
Titus von Neibur, UK, F.: Stefan Dierks	10 9 9 9 10 10 10 7 10 9 10 170 Punkte
Gwenny vom Acherdiek, UK, F.: Dr. Cevin Pohlmann	10 6 8 10 9 8 10 10 10 8 10 159 Punkte
Gala vom Acherdiek, UK, F.: Hd. Marcel Lienau	10 10 8 6 10 9 9 10 10 8 6 158 Punkte



Damit haben alle (!) Hunde mit sehr ordentlichen Ergebnissen - insgesamt wurde nur zweimal (!) die Note Genügend vergeben - ihre HZP bestanden - noch einmal

herzlichen Glückwunsch und Waidmannsheil! Neun Hunde absolvierten nach der HZP noch die Gehorsamsfächer und konnten alle zusätzlich zum HZP-Zeugnis auch noch die Bescheinigung über die bestandene BP1 entgegennehmen.

Zum Abschluss der Prüfung gab es ein gemeinsames Essen im „Landhaus Klützer Eck“ in Klütz.

Rauwolf 2024

Ganz herzliche Glückwünsche und ein besonders kräftiges Waidmannsheil gehen an die diesjährigen Rauwolfteilnehmer aus unserer Landesgruppe:

- den Rauwolfsieger, Vereinssieger und Hund mit der besten Wasserarbeit Bruni vom Lankauer See geführt von Andy Lückner mit 194 + 33 Punkten.
- Taro von Neibur geführt von Tjaerk Magnus Laut mit 215 Punkten und
- Balu vom Lankauer See geführt von Lisa Hesse mit 211 Punkten



Gratulieren möchten wir natürlich auch Heiko Karstens zum Erfolg seines B-Wurfes „vom Lankauer See“: drei Hunde sind angetreten und alle drei haben die Rauwolf bestanden

Brauchbarkeitsprüfung (BP1 und BP2)

Am 29.09. veranstaltete unsere Landesgruppe ihre diesjährige Brauchbarkeitsprüfung Niederwild (BP 1) und Schalenwild (BP 2). Spannend bei der Brauchbarkeitsprüfung ist immer die Vielfalt der antretenden Rassen. So waren dieses Mal 5 Labrador Retriever, 2 Flat-coated Retriever, 1 Kleiner Münsterländer, 1 Ungarisch Kurzhaar, 1 Parson Russel Terrier, 1 Englischer Cocker Spaniel und 2 Vizsla-Deutsch-Kurzhaar-Mischlinge bei der BP 1 am Start. Zur BP 2 traten 1 Deutsch Kurzhaar, 1 Border Terrier und 1 Kleiner Münsterländer an.

Das sonnige Spätherbstwetter bot eigentlich beste Suchenvoraussetzungen. Leider schieden aber doch etliche Hunde auf den Schleppen, beim Wasser und beim Gehorsam aus, darunter auch der einzige angetretene UK.



VGP/ VPS 12./ 13.10. 2024

Auch in diesem Jahr wurde die VGP/ VPS gemeinsam vom Norddeutschen Jagd- und Gebrauchshund- Verein und von der Landesgruppe Nordmark im VUV ausgerichtet. Verantwortlich für die Organisation war in diesem Jahr der „Norddeutsche“.

Treffpunkt war wieder einmal der Hof von Familie Griem-Krey. Bei sonnigem Herbstwetter eröffneten traditionsgemäß die Jagdhornbläser – unser Kreisjägermeister Uwe Danger, Stefanie Dülsen-Schierbeck und Christian Marcus – die Prüfung. Nach den Begrüßungsworten unseres Suchenleiters Hartwig Witter und unseres 1. Vorsitzenden Torsten Seehaase stellten sich am Samstag 5 Hunde der Verbandsprüfung nach dem Schuss (3 Labrador Retriever, 2 Vizsla). Die sechs Hunde (1 DD, 1 DK, 1 UK, 3 Weim.), die zur VGP gemeldet waren, absolvierten am Samstag den ersten Teil der Prüfung, die Waldfächer, und mussten dann sonntags noch zur Feld- und Wasserarbeit antreten.

Von den drei angetretenen Vizsla war Lennja von der Wohldbeek, UK, geführt von Ellen Jürgens erfolgreich und bestand die VGP mit einem 2. Preis mit 295 Punkten.

Leider scheiterten die anderen beiden noch sehr jungen Vizsla – beide hatten gerade die HZP bzw. die Rauwolf mit sehr guten Ergebnissen bestanden – schon beim ersten VPS-Prüfungsfach, der Übernachtfährte.





Hessen



Liebe Landesgruppenmitglieder,

in der Funktion als Landesobmann war ich zum ersten Mal bei der Josef-Rauwolf Zuchtausleseprüfung für unsere Landesgruppe vor Ort. Auf der Jahreshauptversammlung wurden die verschiedenen Tagespunkte besprochen. Besonders erfreulich für unseren Landesverband war die Auszeichnung unserer ehemaligen Landesobfrau - nun Prüfungsobfrau - Kathrin Helwig aufgrund ihrer besonderen Verdienste um das Jagdhundewesen mit dem Ehrenabzeichen in Silber.

Es waren auch einige Mitglieder unserer Landesgruppe auf der JRZP als Gespann, Richter oder Zuschauer vertreten. Insgesamt war es ein schönes Wochenende unter Gleichgesinnten. Wir möchten jedem Mitglied ans Herz legen die JRZP zu besuchen oder sich aktiv selbst zu beteiligen.

Wir freuen uns darüber, dass bereits einige Mitglieder den Weg zur Whatsapp Gruppe gefunden haben und hoffen auf einen guten Austausch.



Wasservortest- Bericht

Am 11.08.2024 fand in Vorbereitung auf die JRZP unser Wasservortest bei Bad Arolsen statt. Bei schönstem Wetter traten drei Gespanne zur Wassersichtung an. Die

Richtergruppe konnte ruhigen Gewissens einen Ungarisch Drahthaar Rüden und zwei Ungarisch Kurzhaar Hündinnen für die JRZP empfehlen.

Im Anschluss fand noch ein gemütliches Beisammensein statt, bei dem sich über die Ausbildung der Hunde ausgetauscht wurde.



VGP- Bericht

Leider mussten wir aufgrund der geringen Anzahl an Nennungen unsere diesjährige VGP absagen. Wir hoffen im kommenden Jahr wieder eine VGP in Hessen ausrichten zu können.

Ausschreibung der VJP in den Revieren um Fritzlar am 22.03.2025

Auch im kommenden Jahr werden wir in den Revieren um Fritzlar unsere jährliche VJP abhalten.

Die Online-Nennung findet über unsere Homepage des VUV e.V. statt. Da wir maximal 12 Gespanne zulassen können, bitten wir um eine frühzeitige Nennung. Gerichtet wird nach der derzeit gültigen VZPO.

Termin: 22.03.2025
Nennschluss: 01.03.2025
Nenngeld: 75 € Mitglieder, 85€ Nichtmitglieder
Überweisung bei Nennung auf das Konto:
VUV LG Hessen
IBAN: DE24 2565 1325 0191 5308 07
(Nenngeld ist Reuegeld)

Im Anschluss an die VJP werden wir im Suchenlokal die Urkunden verteilen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen.

Als Vorbereitung für die VJP werden wir Übungstage anbieten, diese werden auf unserer Homepage und in der Whatsapp-Gruppe rechtzeitig bekannt gegeben.

Langschleppe und Bringtreue Prüfung

Langschleppe und Btr. ist bei Bedarf Ende Februar/Anfang März möglich. Bei Interesse meldet euch bitte bis zum 20. Januar bei unserer Obfrau für das Prüfungswesen, damit wir dann mit der Planung beginnen können (lo-he@vizsla.de).

Wir freuen uns darauf im kommenden Jahr gemeinsam mit unseren Hunden arbeiten zu können und wünschen allen Mitgliedern schöne Weihnachten und alles Gute für 2025.

Der Vorstand der Landesgruppe Hessen

VJP in den Revieren um Fritzlar 2025

Termin: 22.3.25
Nennschluss: 01.03.25
Nenngeld: 75 € Mitglieder, 85€ Nichtmitglieder
Max. 12 Teams
Nenngeld ist Reuegeld!
Konto: Vereinskonto DE24 2565 1325 0191 5308 07

Wir bieten einen Übungstag an, der allerdings auf unserer HP bekannt gegeben wird.

PO Kathrin Helwig

Langschleppe und Btr. ist bei Bedarf Ende Februar, Anfang März möglich



Niedersachsen



Der Vorstand der LG Niedersachsen

Aktuelles aus der Landesgruppe

Ein ereignisreiches Jahr im Zeichen des Vizslas liegt hinter uns und die Ausgabe des Laut und Echos zum Jahresende liegt vor uns. Dies bedeutet für uns wir stecken mitten in der Saison der Gesellschaftsjagden und die Herbstprüfungen liegen hinter uns. In der Landesgruppe können wir auf unser Sommerfest, die Vorbereitung auf die Wasserarbeit, den Wasservortest und unsere Herbstzuchtprüfung schauen. Dabei haben wir in diesem Jahr viel Licht und Schatten erlebt auch einiges das uns veranlasst hat Etabliertes zu überdenken und auch Wege für Neues zu ermöglichen.

Eins können wir sicher sagen, wir haben auf den Veranstaltungen der Landesgruppe, tolle Menschen, Hunde und Gespanne kennen gelernt, neue Freundschaften sind entstanden. Wir haben zusammen viel Spaß gehabt, viel gelacht und wenn es auch mal nicht so lief wie wir es uns gewünscht haben, wurde uns viel Dankbarkeit und Verständnis entgegenbracht. Eure Rückmeldungen aus der Landesgruppe sind der Antrieb und die Motivation die uns bekräftigt das Richtige zu tun und den Mitgliedern die bestmögliche Unterstützung zu bieten die wir uns vorstellen können.

Wasserarbeit zur Vorbereitung auf die HZP

Am 20./21 Juli hatten wir zu unserem Themenwochenende „Wasserarbeit zur Vorbereitung auf die HZP“ eingeladen. Ziel des Wochenendes ist es die Gespanne theoretisch und praktisch an die Anforderungen der Herbstzuchtprüfung heranzuführen und für die nötige Vorbereitung Hilfestellungen und Anleitung zu geben. Bei hochsommerlichen Temperaturen präsentierten sich die Hunde sowohl im Feld als auch bei der Wasserarbeit mit der Ente. Das Interesse war so groß, dass wir kurzentschlossen ein weiteres Wochenende organisierten, um möglichst vielen Teilnehmern die Übungsmöglichkeiten zu bieten.



Zum Wasservortest der Josef-Rauwolf Zuchtausleseprüfung hatte vier Hunde genannt, von denen drei auch erschienen sind. Nicht alle haben den Anforderungen genügt. Nach Eindruck der Richter, konnten wir leider keinem der Hundeführer die Teilnahme an der JRZP empfehlen.

Zum Wasservortest der Josef-Rauwolf Zuchtausleseprüfung hatte vier Hunde genannt, von denen drei auch erschienen sind. Nicht alle haben den Anforderungen genügt. Nach Eindruck der Richter, konnten wir leider keinem der Hundeführer die Teilnahme an der JRZP empfehlen.

Sommerfest und Wahlen

Im August standen die Wahlen des Vorstandes der Landesgruppe an. Im gewohnten Ambiente haben wir uns in Langlingen getroffen. Sandra führte uns mit einer Rückschau durch das vergangene Jahr der Landesgruppe. Tanja als kommissarische Kassenwartin berichtete zu unserer finanziellen Lage und die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Kasse. Unser Zuchtwart Carsten, versorgte uns mit einem Einblick in das Zuchtgeschehen der Landesgruppe, und der anstehenden Wurfplanung.

Abschließend stand die Wahl des neuen Vorstandes an. Für eine Wiederwahl standen Petra und Frank Wiechern, Bettina Geers und Philip Müller nicht mehr zur Verfügung, die auf eigenen Wunsch ihre Ämter niedergelegt haben. Stefan Kock erklärte sich bereit die Wahlleitung zu übernehmen und führte durch die Wahl des neuen Vorstandes. Einstimmig wurden in den neuen Vorstand gewählt: Sandra Flick (Landesgruppenobfrau), Sebastian Fellmann (stv. Landesgruppenobmann), Carsten Schüler (Landesgruppenzuchtwart), Susanne Mertgen (stv. Landesgruppenzuchtwartin), Moritz Hunsdieck (Geschäftsführung), Tanja Wendt (Kassenführerin) Petra Frobels-Cikulis (Obfrau für das Ausbildungswesen), Patricia und Moritz Hunsdieck (Messebeauftragte) und Joscha Wendt (Beisitzer). Da die Funktion des Landesgruppenzuchtwarts und dessen Stellvertretung durch den Hauptverein bestellt wird, reicht die Wahl in der Landesgruppe nicht aus und es muss noch eine Bestätigung des Hauptvereins erfolgen.

Bei allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern bedanken wir uns für ihren Einsatz im

Namen des Ungarischen Vorstehhundes und den neuen Vorstandsmitgliedern gratulieren wir zur Wahl und wünschen viel Erfolg im Führen der Landesgruppe.

Im Anschluss wechselten wir nach draußen und es folgte im Rahmen der Fakten für den Ungarischen Vorstehhund die Einweisung und Auffrischung der Ersten-Hilfe beim Jagdhund. Sandra berichtete von ihrer Erfahrung als Tierärztin, mit welchen Verletzungen im jagdlichen Einsatz unserer Vierbeiner zu rechnen ist und wie man am besten reagiert. Sehr hilfreich war es das gerade Gehörte auch direkt praktisch üben zu können.

Verbandsherbstzuchtprüfung

Unsere diesjährige Verbandsherbstzuchtprüfung fand am 14.09.2024 im Raum Winsen statt. Von neun gemeldeten Hunden haben sich acht Hunde der Prüfung gestellt. Es konnten leider nur drei Hunde erfolgreich durchgeprüft werden.

Bei sehr guten Bedingungen, nicht zu warmen Wetter und feuchtem Boden brachen die Gruppen in die Reviere Kirchgellersen, Scharmbeck und Hörsten auf. Bei gutem Wildbesatz reichte die Tagesform fünf der Hunde nicht um das Tagesziel erfolgreich zu meistern. Alle Hunde scheiterten bei der Wasserarbeit, den Hunden fehlte die Erfahrung verlässlich Gelerntes auch an dem anspruchsvollen Gewässer abrufen zu können.

Den Suchensieg erlangte Nadine Gabler mit ihrem Hund Imko von der Bodenteicher Heide und sehr guten 173 Punkte. Gefolgt von Julius Idczak (171 Punkte) mit Ima von der Bodenteicher Heide und Jo Kreimeyer (160 Punkte) mit Zabosfai Ida. Wir gratulie-



Suchensieger Nadin Gabler



Im Suchenlokal

ren den Dreien mit einem kräftigen Waidmannsheil und wünschen allen Teilnehmern weiterhin viel Erfolg und schöne Jagderlebnisse mit ihren Fellnasen. Eine nicht bestandene Prüfung ist kein Grund die Flinte ins Korn zu werfen. Durch die Richter kann nur die jeweilige Tagesleistung beurteilt werden und jeder erfahrene Hundeführer wird schon eine Prüfung bestritten haben, die nicht wie erwartet gelaufen ist.

Unser herzlicher Dank gilt den Richtern, Revierinhabern, Revierführern und allen fleißigen Helfern, die im Hintergrund mitgewirkt haben. Ohne euch wäre es uns nicht möglich Prüfungen zu organisieren und auszurichten. Danke!

Ausblick 2025 & Einladung zu den Aktivitäten der Landesgruppe

Der Rückblick auf das laufende Jahr stimmt uns nachdenklich. Wir haben den Eindruck gewonnen, dass der Ausbildungsstand der präsentierten Hunde sowohl an unseren Vorbereitungswochenenden als auch auf den Prüfungen über die Jahre abnimmt. Immer häufiger treffen wir auf Gespanne, die keine eigenen Jagd- und Ausbildungsmöglichkeiten in Revieren oder gar am Gewässer haben. Häufig wird viel zu spät mit der Ausbildung begonnen und es herrscht immer noch der Gedanke vor, dass man mit den jungen Hunden um Himmelswillen nicht vor der VJP mit dem Apport starten sollte.

Das führt uns dazu unser Angebot zu überdenken. Gleichzeitig haben wir die Worte Björns im Kopf, der sagt; der Verein Ungarischer Vorstehhunde ist kein Ausbildungsverein, sondern ein Zuchtverein.

Das teilen wir, ein Dilemma. Unsere Erfahrung zeigt es braucht etwas mehr Hilfe zur Selbsthilfe. Grundlage für die Zucht sind die Anlagenprüfungen. Wie Hunde die Anlagenprüfungen meistern hängt, insbesondere beim Vizsla, davon ab, wie die Hunde gefördert, gefordert und mit Konsequenz auf die Anlagenprüfungen vorbereitet werden. Unser Eindruck ist, die Anlagen der Hunde sind dabei nicht das Problem, viel wichtiger erscheint es uns den Hundeführern vor Augen zu führen was es bedeutet einen Jagdhund am Band zu führen. Das nach Einzug des drolligen Welpen zwei Jahre an konsequenter und kontinuierlicher Arbeit vor einem steht. Und um ehrlich zu sein, auch nach den zwei Jahren wird die Arbeit mit unseren Hunden nicht enden.



Zur Auflockerung

Daher haben wir beschlossen unser Jahresprogramm um eine Einführung zu ergänzen, in der der Hundeführer im Fokus steht. Ihr dürft gespannt sein. Die Jahresplanung 2025 ist im vollen Gange und wird bei dem Erscheinen des Laut und Echo online verfügbar sein.

Im Januar werden wir erstmalig zum Auftakt zu einem Treffen einladen mit dem Ziel den Hundeführern den Ausbildungsweg zu einem erfolgreichen Jagdhund näher zu bringen. Da werden wir über Herausforderungen und Ziele sprechen aber auch ganz klar aufzeigen welche Voraussetzung es erfordert, um einen jungen Jagdhund erfolgreich ausbilden zu können. Wir sind auf euer Feedback gespannt.

Zur Vorbereitung auf die anstehende VJP laden wir euch im März zum Themenwochenende „Vorbereitung auf die Jugendsuche“ ein. Am Samstag treffen wir uns im Revier um den Ausbildungsstand der Hunde festzustellen und verbringen das Wochenende mit der theoretischen und praktischen Vorbereitung auf die anstehende Prüfung im Frühjahr 2025.

Zu unserer Verbandsjugendprüfung laden wir für den 6. April 2025 im Raum Winsen (Luhe) ein. Die genauen Details entnehmt ihr bitte der Ausschreibung auf der Homepage des VUV.

Wir freuen uns, euch auf unseren Veranstaltungen zu treffen und gemeinsam mit euch und euren Hunden arbeiten zu können.

Das Team der Landesgruppe Niedersachsen



Nordrhein-Westfalen



Karl Huesmann, Heidrun Rudolff, Christian Schlappa, Jacqueline Verhoeven, Josef Ernesti, Claas Niehues, Christian Lücke und Stefan Franzgrote. Es fehlen Mareike Kortenjann und Christina Hügemann

Prüfungswesen

Herbstzuchtprüfung (HZP)2024:

Am 14. September 2024 fand unsere Herbstzuchtprüfung in und um Olfen statt. Drei Gespanne traten an, von denen zwei die Prüfung erfolgreich bestanden haben. Die Landesgruppe NRW gratuliert den erfolgreichen Teilnehmern ganz herzlich! Für die Prüfung durften wir als Suchenlokal das Haus und den Garten von Birgit und Helmut Lücke nutzen. Ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Ausrichtung und die großzügige Gastfreundschaft. Es ist schön zu wissen, dass wir immer wieder auf eure Unterstützung zählen dürfen.

Ergebnis:

Name des Hundes Name des Führers	Geschlecht	Rasse	ZB-Nr. gewölft	Alter	Suche	Vorstellen	Fähigkeit	Arbeitsfreude	Sitzen hinter der Ente	Verensuche im Wasser	Bringen auf der Federwackeltieppe	Haarwackeltieppe	Art des Bringens	Gehorsam	Gesamtpunkte	Art des Jagens
1 Tanne vom Wagnersgrund Inga von der Lrone	Hd.	UV	23-UK-1160 06.07.2023	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	180	fragl.
2 Iago vom Horster Kreis Dr. Peter Dietrich	Rd.	UV	23-UK-7584 11.02.2023	10	7	6	10	10	10	10	10	10	9	10	165	stumm



Ausbildungswesen 2025

Zur Unterstützung bei der Ausbildung der Hunde bieten wir als Landesgruppe NRW auch im Jahr 2025 wieder Seminare an. Die Seminare werden unterstützend begleitet von unserer Obfrau für das Ausbildungswesen, Jacqueline Verhoeven.

Natürlich können die Übungstage nicht von einer einzelnen Person organisiert und durchgeführt werden. Daher möchten wir uns schon heute im Vorfeld herzlich bei Christina Hügemann, Hannes Schöler und Christian Schlappa bedanken.

Vorbereitungsseminare VJP / Verbandsjugendsuche 2025:

- 25.01.2025
- 22.02.2025
- 08.03.2025

Die Termine sind auch auf unserer Homepage zu finden, unter dem Punkt Veranstaltungen. Hier wird Ort, Uhrzeit und die weitere Vorgehensweise kommuniziert.

Prüfungswesen 2025

Auch im Jahr 2025 bietet die Landesgruppe NRW wieder eigenständig durchgeführte Verbands- & Zuchtprüfungen an.

VJP am 22.03.2025 in den Revieren um Olfen

Nennschluss: 09.03.2025

Nennungen **nur** über die Homepage des VUV NRW.

Obmann für das Prüfungswesen VUV NRW

Claas Niehues, Reckelsumer Str. 2, 59348 Lüdinghausen

Tel.: 0178-8603600

Nenngeld: **80 € / 110 €** (Nichtmitglieder).

Max: 15 Teilnehmer

HZP am 06.09.2025 in den Revieren um Olfen

Nennschluss: 15.08.2025

Nennungen **nur** über die Homepage des VUV NRW.

Obmann für das Prüfungswesen VUV NRW

Claas Niehues, Reckelsumer Str. 2, 59348 Lüdinghausen

Tel.: 0178-8603600

Nenngeld: **120 € / 190 €** (Nichtmitglieder) plus Beitrag für die lebende Ente.

Max: 12 Teilnehmer

Wassersichtung für die Zulassung der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung

Datum: 23.08.2025 - Ort und Zeit werden rechtzeitig kommuniziert.

Zur Teilnahme an der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung in Nordrhein-Westfalen 2025, ist der Nachweis des Bestehens an einem Wasservortest erforderlich.

Alle Termine sind auch auf der Homepage zu finden, dort werden die Prüfungen im kommenden Jahr online genannt.

Nennungen sind nur gültig, wenn bis Nennschluss die Nennung online erfolgt ist und das Nenngeld auf dem Vereinskonto eingegangen ist.

Aktivitäten LG NRW

Jagd & Hund 2025

Die Messe findet vom 28. Januar bis 02. Februar 2025 statt.

Wir befinden uns im kommenden Jahr wie gewohnt in Halle 3, die Stand Nr. wird auf unserer Internetseite Anfang Januar 2025 bekannt gegeben.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher an unserem Stand freuen. Anmeldungen mit

den Hunden zu den Bühnentagen nimmt Heidrun Rudolfi unter gf-nrw@vizsla.de sehr gerne entgegen:

Homepage

Für Informationen zu weiteren Aktivitäten und Veranstaltungen empfehlen wir, regelmäßig die Internetseite der LG NRW zu besuchen. Unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ finden Sie die aktuellen Termine und Details zu den jeweiligen Terminen und Events.

Der Vorstand der Landesgruppe NRW wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2025!

Wir freuen uns schon heute darauf, Sie und Euch im kommenden Jahr bei der Jahreshauptversammlung und der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung in Nordrhein-Westfalen begrüßen zu dürfen.



Rheinland-Pfalz/Saarland



Verbandsjugendprüfung 2025

Wir planen am 29.03.2025 um Alzey unsere diesjährige Verbandsjugendprüfung.

Der Treffpunkt wird zeitnah in der Einladung bekannt gegeben.

+++ Bitte beobachten Sie bzgl. einer möglichen Terminanpassung die Ausschreibung auf unserer LG Homepage.

Für eine formgerechte Anmeldung nutzen Sie bitte das Tool „Online-Nennung“ auf der Homepage des Vereins. Danach erfolgt der postalische Versand der Unterlagen. Hierzu senden Sie mir bitte nachfolgend aufgelistete Unterlagen an:

Melissa Michel - Weinstr. 85 - 76857 Albersweiler

- Kopie der gesamten Ahnentafel
- Impfausweis des Hundes
- Einzahlbestätigung des Nenngeldes

Prüfungsleitung: Melissa Michel

Prüfungsordnung: Gültige VZPO Stand 2017

Meldeschluss: 01.03.2025

Nenngeld: 90,00 EUR (Mitglieder) 110,00 EUR (Nichtmitglieder)
Nenngeld ist Reuegeld! Die Nennung ist erst wirksam mit Ihrer Zahlung auf folgendes Konto:

VUV LG Rlp/Saar, IBAN: DE97 2915 1700 0191 5334 05
Kreissparkasse Diepholz
Verw.zweck: „VJP 2025 Name des Hundes lt. Ahnentafel“

Beschränkung: Zulassungsbeschränkung auf 9 Hunde. Die Begrenzung richtet sich nach dem **Eingangsdatum** der **vollständigen** Anmeldung und des **Zahlungseingangs**.

Hierbei werden Mitglieder der Landesgruppe vorrangig berücksichtigt.

Einladung zur VJP-Theorie

Liebe Hundeführerinnen und Hundeführer,

wir freuen uns, Euch am Sonntag den 02.02.2025 zu unserem VJP Theorie-Tag zum Thema „VJP Reine Anlage oder doch mehr?“ begrüßen zu dürfen.

Mit Hilfe einer Powerpoint Präsentation werden wir in die Theorie der Verbandsjugendprüfung einsteigen. Wir haben für alle Teilnehmer eine gebundene Version der aktuellen Prüfungsordnung dabei und werden uns intensiv mit deren Inhalten beschäftigen.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Inhalte der Prüfungsordnung
- Ablauf eines Prüfungstags von Anmeldung bis Preisverleihung
- Was sind die Schwierigkeiten dieser Prüfung?
- Welche Pflichten und auch Rechte hat die Hundeführerin bzw. der Hundeführer?
- Tipps zur Einarbeitung meines Hundes

Referentin: Melissa Michel

Termin: Sonntag 02.02.2025
Beginn: 09:00 Uhr
Ort: Kurpfälzischer Zehnthof
Zum Sonnenberg 1
76835 Gleisweiler

Anmeldung unter: lo-rp@vizsla.de bis spätestens 20.01.2025

Mitbringen: Stift und Papier
Verpflegung: ab 12:30 Uhr Mittagessen
Kosten: 20,00 Euro (zahlbar vor Ort)

Wir freuen uns sehr über Euer Kommen und verbleiben mit Besten Grüßen und Waidmannsheil

Euer Team des VUV der Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland

Vorweihnachtlicher Jahresabschluss der Landesgruppe Rheinland-Pfalz/ Saarland

Am Samstag, 23. November 2024 - ab 17:00 Uhr lädt das Team der Landesgruppe Rlp/Saar zum vorweihnachtlichen Jahresabschluss ein, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen. Köstlichkeiten wie Wildbratwürste vom Grill, Plätzchen, Glühwein und warmer Kakao werden uns an diesem Abend begleiten.

Freunde des Vizslas sind natürlich herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Familien!

Um besser planen zu können, meldet Euch bitte bis 15.11.24 bei unserer Landesgruppenobfrau Melissa Michel per E-Mail (lo-rp@vizsla.de) an.

Stattdfinden wird die Veranstaltung: „Im Ofental“ auf dem Wochenendgrundstück der Familie Michel in 76857 Albersweiler.

Eine entsprechende Anfahrtsbeschreibung senden wir allen angemeldeten Mitgliedern zu.

Festes Schuhwerk und Zwiebellook – dann seid Ihr bestens vorbereitet!



Wir haben eine neue Kassenwartin – liebe Julia, herzlich Willkommen im Team

😊!

Hi,

ich bin Julia – und das ist Anni (Eden vom Herzen Niederbayerns), meine UK Hündin, gew. 2023. Ich lebe mit meiner Familie in Mainz, wo ich beruflich im Gesundheitswesen tätig bin.

Seit meiner Kindheit sind Hunde zentraler Mittelpunkt in meinem Leben und Anni ist die perfekte Verbindung zu meiner zweiten Leidenschaft – Jagd.

Ich freue mich darauf, Euch kennenzulernen!





Thüringen/Sachsen



Der Vorstand der Landesgruppe Thüringen/Sachsen begrüßt alle Mitglieder

Liebe Mitglieder,

das Jahr ist weit voran geschritten und für die Dezemberausgabe gilt es schon ein wenig darauf zurück zu blicken.

Zu den Berichten zur VJP, unserem 1. Hilfe-Training mit Übungstag und unserer Jahreshauptversammlung mit Sommerfest kommen nun noch Berichte unseres HZP- und VGP-Trainings im Ursprungsland unserer Rasse, zur Messe Jagd und Angeln in Leipzig und zur HZP unserer Landesgruppe hinzu.

Aufruf: Die Jagdsaison beginnt und ich weiß, viele von uns sind mit Ihren 4-Beinern hier viel auf den Läufen. Wir würden uns über ein paar kleine Berichte und einige Impressionen von den Bewegungsjagden freuen und diese auch gern hier veröffentlichen. Schickt sie bitte einfach an: stellv.lo-thsn@vizsla.de

In Csövar (Ungarn) durfte auch ich in diesem Jahr dabei sein und kurz und knapp - es war eine echt gute Erfahrung und das Land ist Klasse! Etwas ausführlicher ist hier der Bericht von Kathrin Weber - vielen Dank Kathrin!

„Hier ein kleines Update zu unseren Prüfungsvorbereitungen VGP/HZP 2024:

Vom 07.07.-14.07.24 haben wir das Trainingscamp in Csövar im/am Fuchsbau und in der Pension besucht. Es nahmen 11 Teilnehmer teil.

Am Sonntag ging's los: Wir sind mit unseren Hunden aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Franken angereist. Einige von uns hatten schon eine Woche Vorlaufzeit in Csövar.

Die Anreise war schon ein Erlebnis für sich. Im Schnitt waren wir etwa acht Stunden unterwegs und haben natürlich auch ausreichend Pausen für unsere Vierbeiner gemacht. Auf unserer Route lagen tolle Städte wie Dresden, Prag, Bratislava und Budapest.

Bei rund 36 Grad im Schatten sind wir am Fuchsbau in Csövar angekommen. Beim ersten Grillen konnten wir uns dann etwas entspannen. Unsere Hunde hatten die Gelegenheit, sich kennenzulernen.





Von Montag bis Freitag haben wir trainiert. Nach dem Frühstück sind wir losgezogen und haben dabei zum ersten Mal unsere landeskundige Trainerin Kati getroffen.

Auf dem Trainingsprogramm stand die Schleppenarbeit mit Ente, Kaninchen und Fuchs. Auch die Wasserarbeit mit Ente und die Schussfestigkeit waren Teil des Programms. Das war eine tolle Abkühlung für Hund und Führer/in. Auch das richtige Abgeben beim Apportieren haben wir mit unseren Hunden geübt. Für viele Hunde war das eine Fleißarbeit, die sie sehr gut bewältigt haben. Das Vorstehen will gelernt sein. Da hatten wir hier eine gute Gelegenheit, am lebenden ungarischen Wild zu trainieren. Auf Trillerpfeif hinlegen - die Lebensversicherung für unsere Hunde.

Unsere Hunde haben die Hitze insgesamt super gemeistert. Zwischendurch haben wir immer wieder Ruhephasen für unsere Hunde eingebaut. Sie haben sich z.B. miteinander beschäftigt, damit sie nicht zu ungeduldig wurden. Mitten in der ungarischen Puszta, bei heißen Sommertemperaturen, fanden wir im Schatten der Bäume Schutz und konnten uns auch miteinander austauschen. Viele Fragen wurden beantwortet und hilfreiche Tipps gegeben.

Zwischen den Trainingsorten haben wir durchaus längere Strecken zu Fuß zurückgelegt und sind mit unserer Karawane und dem Bollerwagen durch die Wiesen Ungarns gezogen. Natur pur. Nach jedem Training gab es erstmal je nach Bedarf eine kühle Dusche und leckeres Eis, fantastischen Kuchen oder ein frisches Fußbad.



Abends haben wir dann gemeinsam gegrillt und uns an einem kleinen Feuer versammelt. Gemeinsames Kochen, gutes Essen und ausreichend Getränke – sehr gemütliche Abende! Besonders gut hat uns das typisch ungarische Letscho von Kerstin und Ulla geschmeckt. Das Essen war sehr lecker.

Und schwupp, war die Woche auch schon wieder vorbei! Am Samstag ging's für Einige von uns nach Budapest. Ein Besuch in dieser wunderschönen Stadt ist einfach immer wieder ein Highlight. Und ein erfrischendes Bad unterwegs in der Donau – herrlich, nicht nur für unsere Hunde!

Die Hitze hat uns zwar an weiteren Übungen gehindert, aber das hat die Stimmung nicht getrübt. Und schon war der Sonntag da und damit die Abfahrt nach Hause. Da hieß es Tschüss – schön war – Csövar.

Deutschland hatte uns nach einer intensiven Trainingswoche für uns - die Führer und unsere Hunde - wieder. Es war ein großartiges Erlebnis mit einer tollen Truppe und sehr gemütlichen Abenden, die noch lange nachgewirkt haben. Eine fantastische Woche, an die wir noch lange denken und dabei schmunzeln werden.

Zur Vorbereitung auf die Prüfungen auf jeden Fall zu empfehlen!“

Messen sind immer ein tolles Schaufenster. Was unsere Messeauftritte bewirken können, berichtet Alexander Brauer eindrucksvoll. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder viele Mitglieder, die sich bei der Messe am Stand eingebracht haben und unsere Rasse präsentierten. Vielen Dank an alle!

„Folgenreicher Messebesuch“

Am 07.10.2023 besuchte ich mit meiner Partnerin, wie jedes Jahr, die Messe Jagd & Angeln in Leipzig – nicht ganz ohne Hintergedanken. Ich freute mich auf allerhand Neuheiten, alte Bekannte wieder zu treffen und in diesem Jahr vor allem auf die Rasseverbandsstände des JGHV.

Seit einiger Zeit war ich der Ansicht, dass jetzt noch ein vierläufiger Jagdkamerad fehlte. Um herauszufinden welche Rasse am besten zu dem von mir bejagtem Revier, unseren persönlichen und familiären Anforderungen passt wurden im Vorfeld zahlreiche Rasseporträts studiert, Gespräche mit erfahrenen Hundeführern geführt und Informationen über die verschiedensten Zuchtzwinger eingeholt. Schon hier stach der Magyar Vizsla als Favorit hervor.



Im Außenbereich der Messe angekommen erblickte ich recht schnell den Stand des Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V. der Landesgruppe Thüringen / Sachsen. Nach einer herzlichen Begrüßung der Vizsla's und ihrer Hundeführer, konnten wir bei einem Becher Kaffee ein paar nette Gespräche führen. Wie es der Zufall wollte wurde uns von einem Züchter in unserer Nähe erzählt; der Vizslazwinger vom Zeckritzer Forst von Klaus Alex.

Ein paar Tage später rief ich Klaus Alex an. Ich wollte mich vorstellen und mehr über seinen Vizsla erfahren. Dann ging alles ganz schnell. Am Telefon sagte er mir Beila sei tragend und ich könne gern vorbeikommen, damit man sich mal kennen lernt. Nach dem ersten Besuch und der Tatsache, dass zufällig noch ein Welpen zu vergeben war – auch noch ein Rüde, was ich favorisierte – war es für mich beschlossene Sache. Ich werde Erstlingsführer.

Am 01.11.2023 wurde Charles vom Zeckritzer Forst gewölft und am 29.12.2023 konnte er sich das erste Mal bei uns zu Hause einschleichen. Ein knappes Jahr später, am 28.09.2024, besuchten wir die Messe Jagd & Angeln in Leipzig erneut. Dieses Mal nicht nur als Gast, sondern wir unterstützten, gemeinsam mit Charles vom Zeckritzer Forst, auch unsere Landesgruppe des Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V. am Messestand und in der Hundearena bei der Rassepräsentation. Den Tag über konnten wir tolle Gespräche führen und erste Erfahrungen austauschen.



Wir freuen uns schon jetzt auf die Messe Jagd & Angeln in 2025. Auf tolle weitere Jahre und gemeinsame Erlebnisse mit dem Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V. und unserer Landesgruppe.

Horrido und Weidmannsheil

Unser LO, Tim Knoll, ist nahezu immer dabei und immer ansprechbar. So hat er federführend auch in diesem Jahr wieder eine tolle HZP organisiert und berichtet hier über sein Erleben und die Ergebnisse.

„Am 05.10.2024 trafen sich 3 Hundegespanne in Bad Sulza zur Herbstzuchtprüfung. Wir hatten noch einen 4 Platz geplant, aber trotz intensiver Bemühungen, blieb dieser Startplatz frei. Das Wetter war leider am Anfang etwas durchwachsen, aber das hat unsere positive Stimmung nicht getrübt. Nach einer kurzen Einweisung durch unseren Prüfungsobmann Matthias Topf ging es hinter dem Revierführer her ins Feld.

Die Richter konnten gute bis sehr gute Leistungen sehen und somit auch bewerten und auch das vorhandene Revier wurde von allen Richtern und Teilnehmern gelobt.

Am Ende sind wir zum Gewässer gefahren und die Hunde konnten dort ihre Qualitäten auf der Wasserfläche und im Schilf zeigen.



Nach dieser letzten Prüfungsleistung ging es ins Suchenlokal zur Auswertung und Preisverleihung und zum Mittagessen.

Nachfolgende Ergebnisse standen am Ende unserer HZP zu Buche.

Rangliste

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

Herbstzuchtprüfung am 05.10.2024 bei Bad Sulza

Nennungen: 3 erschienen: 3 durchgeprüft: 3 bestanden: 3



Name des Hundes Name des Führers	Geschlecht	Rasse	ZB-Nr. gewölft	Spur	Nase	Suchen	Vorziehen	Fähigkeit	Ablesefunde	Schlepp hinter der Ente	Verlorensuchen im Wasser	Arbeit am gefl. Mäh	Verlorensuchen und -bringen	Bringen auf Federwildsch	Haarwischprobe	Art des Bringens	Gehorsam	Gesamtpunkte	Art des Jagens
1. Bonnie vom Lankauer See Friedrich von Rechteren	Hd.	UV	23-UK-7650 21.03.2023	-	10	11	11	11	11	11	10	0	0	9	6	10	10	185	fragl
2. Sir Willy vom Wagnersgrund Jörg Rautenberg	Rd.	UV	23-UD-1156 27.06.2023	-	10	11	10	11	10	8	10	0	0	10	10	10	10	178	fragl
3. Unbelievable Duna von der Husebrück Annick Unster	Hd.	UV	LDL U/038/23 13.06.2023	-	10	11	10	11	10	7	9	0	0	10	10	8	10	172	fragl

Alles in allem eine gelungene Herbstzuchtprüfung 2024.“

Neben den „großen“ Terminen gab es auch ganz viele kleine Treffen und Übungstermine. Diese finden in direkter Absprache zwischen den Mitgliedern statt und sind insbesondere in Vorbereitung von Prüfungen Gold wert!

Ausblick: Auch im folgenden Jahr werden wieder eine VJP und eine HZP durch unsere Landesgruppe organisiert. Zudem planen wir auch wieder Messeauftritte in Erfurt und Leipzig. Die Termine veröffentlichen wir auf unserer Homepage und freuen uns auch hier wieder über eine rege Beteiligung. Ein Sommerfest und die damit verbundene Mitgliederversammlung wird es auch wieder geben. Wir hoffen darüber hinaus auch wieder einen Übungstag für einen größeren Kreis mit einem Sonderthema anbieten zu können. Lasst Euch überraschen!

Damit enden wir für dieses Jahr und wünschen als Vorstand unserer Landesgruppe insbesondere allen Mitgliedern alles Gute auch im Jahr 2025.

Euer stellv. Landesobmann Andreas Kuckelt

Nachruf für Horst Zimmermann

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied, Horst Zimmermann, der nach 20 Jahren treuen Engagements im Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V. von uns gegangen ist.

Horst hat eine engagierte Arbeit gezeigt und war die tragende Säule unserer Landesgruppe. Besonders in der Landesgruppe Thüringen / Sachsen hat er mit seinem Einsatz und seiner Leidenschaft für die Vorstehhunde einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Als Landesobmann, Prüfungsobmann und Zuchtwart trug er zur Weiterentwicklung und Förderung der Zucht und Ausbildung unserer geliebten Rasse bei.



Sein umfangreiches Wissen, seine Geduld und sein Einsatz machten ihn zu einem wertvollen Mentor für einige Züchter und Hundeführer. Horst war bereit, sein Wissen weiterzugeben und andere in ihrer Arbeit zu unterstützen. Sein Engagement war geprägt von einer tiefen Verbundenheit zu den Vorstehhunden. Sein Herz lag vor allem bei 2 Vorstehhunderassen – unserem Ungarischen Vorstehhund (Magyar Vizsla) und dem Großen Münsterländer. Für beide hatte er auch jeweils Zwinger angemeldet.

Horst Zimmermann war nicht nur ein Fachmann auf seinem Gebiet, sondern auch ein Mensch, der mit seiner Art einige Freundschaften pflegte. Sein Verlust hinterlässt eine Lücke in unserer Gemeinschaft, die nur schwer zu füllen sein wird.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Horst verbringen durften, und werden sein Andenken in Ehren halten. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie und seinen Angehörigen.

Horst wurde am 23.08.2024 beigesetzt. Unsere Landesgruppe wurde durch Ulla Kramer vertreten, wofür seine Tochter mit Blick auf sein langes Engagement im Verein sehr dankbar war. Aus diesem Nachruf wurde durch die Trauerrednerin zitiert.

In stiller Trauer,

Landesgruppe Thüringen/Sachsen des Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

Ein Traum wird wahr

Team Deutschland auf Erfolgskurs

Was für ein Wochenende – was für ein Wettbewerb! Was für ein Ergebnis! Vom 05.-08.09.2024 machte sich das VUV Field Trial Team Deutschland auf den Weg nach Gembloux/ Belgien zum XXV. CACIT Magyar Vizsla European Cup 2024.

Die Vorbereitungen liefen schon seit dem letzten Cup in Gleichamberg 2023: Zahlreiche Trainings, Auswahlsuchen... Dann die Information: In Belgien herrscht ein Ausstellungsverbot für kupierte Hunde, - ohne Ausnahme für Jagdhunderassen. Für uns bedeutet das, gute Hunde zu Hause lassen zu müssen, unsere Mannschaftsgröße hat sich halbiert und wir können ein Mixed Team stellen:

- Andreas Hummel mit Zöldmali Jackie „Emma“ UD
- Andreas Hummel mit Zöldmali Angyal „Hilde“ UD
- Kai Steeg mit Chianti Barina Fritz UK
- Mareike Wulff mit Acèl von der Quelle Alba Regia „Fiú“ UD
- Max Keller mit Billegi Vadasz Mira UK

Tag 1: Präsentation der Länderteams

Ankommen, Anmeldung der Teams... ich liebe diesen Trubel vor den Wettbewerben. Während Team Captains, Richter und Organisatoren die letzten Regularien besprechen und die Startreihenfolge der Gespanne den verschiedenen Gruppen zulosen, ist Gelegenheit zum Austausch mit alten Bekannten und neuen Kontrahenten. Dann geht's los: Feierlich werden die Teams aus 13 europäischen Ländern begrüßt und standesgemäß mit Nationalhymne vorgestellt. Die ersten Regentropfen stimmen uns auf das ein, was am nächsten Tag auf uns wartet.

Tag 2: Erster Feldtag Field Trial

Um 7:30 Uhr: Bei diesem Nieselregen und 20 Grad ist Treffen am Sammelplatz und die Revierführer holen ihre Batterien ab. 4 Gruppen á 14 Hunde machen sich auf den Weg in die Reviere. Diese in einer Kolonne zu halten, ist gar nicht so einfach, am Ende sind aber alle dort angekommen, wo sie hinwollten. Der Wind wird geprüft und die Richter weisen die Felder zu. Genau jetzt kommt er, der erste dicke Schauer des Tages.

Die Bedingungen sind für die Hunde und Führer denkbar schwierig. Das Wasser bahnt sich Furchen in die Rübenfelder, der Boden ist glitschig und in den Senken gehen einem die Zuckerrüben bis zur Hüfte. Unsere Hunde geben alles, das Wild macht sich rar und am Ende des ersten Tages konnte sich von den 56 nur ein polnischer Hund platzieren.

Platzierung: Sehr gut (6 Punkte) – Aneta Kuracz mit Pilot Ruda Szata

Die Stimmung im Team und am Feldrand ist trotzdem gut. Das macht es aus. Die Hunde haben alles gegeben, von Punkten wissen sie nichts, Trübsal zu blasen würde ihrer Leistung nicht gerecht.

Tag 3: Derby der Junghunde, Wassertest & Zuchtschau

Heute können die Junghunde bis 30 Monate ihr Können unter Beweis stellen. Die Wetterbedingungen verbessern sich zwar für die Zuschauer, den Hunden wird bei 27 Grad auf dem Feld jedoch einiges abverlangt. Das Revier ist für unerfahrene Hunde besonders schwer, bieten Rüben doch eine Menge Deckung, lassen wenig Witterung durch und beeinflussen den Suchenstil. Auch „Zaungäste“ wie Hase und Reh sind hier wenig hilfreich. Am Ende platzieren sich 3 von 25 Hunden.

Platz 1: Petr Zoubek (CZ) mit Dino Via Lucis

Platz 2: Lucia Bakker (NL) mit Eleven-Vidam`s Zsira

Platz 3: Roger Aeberhard (F) mit Mexx vom Bollerain

Danach folgt der Wassertest. Bis auf unseren Youngster präsentierten sich alle Hunde am Wasser fehlerfrei. Der 8 Monate junge, übermotivierte Fritz weiß auch ohne Kommando, dass die Ente aus dem Wasser raus muss und erhielt deshalb einen kleinen Abzug.

Im anschließenden Conformation Test werden durch einen ausgewählten Formwertrichter die Hunde im Rassestandard bewertet und ein Prädikat vergeben. Hier schneidet das deutsche Team insgesamt sehr gut ab, Andreas Hummel gelingt mit seinen beiden Hündinnen ein vorzüglich - mit seiner Hündin Zöldmali Angyal genannt „Hilde“ sogar der vierte Platz aller Drahthaar Hündinnen. So befinden wir uns am Ende des Tages mit unseren Punkten im Mittelfeld. Noch ist alles möglich.

Tag 4: Zweiter Feldtag Field Trial

Ein schwungvoller Wind und Temperaturen um die 20 Grad schaffen beste Bedingungen - wenn da nicht diese hüfthohen, nassen Rüben und der noch immer aufgeweichte Lehmboden wäre. Es ist extrem schwer für die Hunde auf dem unebenen Boden Tempo aufzunehmen und gleichzeitig unter den Blättern Wild zu wittern.

Andreas Hummel schafft es als siebter Starter in seiner Gruppe, die perfekte Performance abzuliefern. Seine Hündin Zöldmali Jackie „Emma“ läuft gleichmäßig ihre Schleifen bis sie Witterung bekommt, ein Rebhuhn fest vorsteht und auch beim gemeinsamen Nachziehen und dem Schuss „steady“ bleibt. Der obligatorische Kaltapport fixt die Platzierung und das Gespann gewinnt das 1. Excellent (8 Punkte) und ist somit Sieger der Gruppe.

Währenddessen punktet die Züchterin von Emma, Hilde und der Mutter von Acèl, Zsófia Miczek (Ungarn) mit ihrer Hündin Zöldmali Aqua in einer anderen Gruppe spektakulär an zwei Vögeln hintereinander und wird mit einem CACT (11 Punkte) belohnt.

Es bleibt spannend...

Als 11tes Gespann starte ich mit meinem Rüden Acèl von der Quelle Alba Regia „Fiú“. Schon beim Ableinen zeigt Fiú, dass er nicht umsonst den halben Tag gewartet hat und läuft in rasantem Tempo mit unglaublichem Finderwillen selbständig seine Suche. Bei perfektem Vorstehen, gemeinsamem Nachziehen und Steadiness beim Schuss, ist der Apport nur noch Formsache. Wir gewinnen ebenfalls mit dem 1. Excellent unsere Gruppe.

Die nächsten Stunden verbringen wir mit Anfeuern der anderen Teams, Austausch mit alten und neuen Freunden, wir sehen noch schöne Läufe, aber keine Punkte mehr.

Ist das wahr?! Wir schauen uns an und... Ein Blick auf die Laufzettel... rechnerisch kann es auch nicht mehr anders sein... TEAM DEUTSCHLAND ist EUROPAMEISTER!!!

Und trotzdem haben mir die Worte bei der Siegerehrung Gänsehaut verschafft. Auch jetzt, wo ich diesen Text schreibe: Wahnsinn, was für Emotionen.

Ergebnis der Teamwertung:

Platz 1: Deutschland

Platz 2: Ungarn

Platz 3: Slowakei

Der zweite und dritte Preis in der Einzelwertung aller europäischen Vizsla aus 13 Nationen geht ebenfalls nach Deutschland. Beide deutschen Hunde, Emma und Fiú waren im Feld und Wasser gleich platziert, entscheidend für die Platzierung 2 und 3 war das Ergebnis des Conformation Tests.



Von links: Kai Steeg mit Chianti Barina Fritz UK, Mareike Wulff mit Acèl von der Quelle Alba Regia „Fiú“ UD, Max Keller mit Billegi Vadasz Mira UK, Andreas Hummel mit Zöldmali Jackie „Emma“ UD und Zöldmali Angyal Hilde UD

Ergebnis der Einzelwertungen:

Platz 1: Zófia Miczek (H) mit Zöldmali Aqua

Platz 2: Andreas Hummel (D) mit Zöldmali Jackie „Emma“

Platz 3: Mareike Wulff (D) mit Acèl von der Quelle Alba Regia „Fiú“

All die langen hitzigen-schwitzigen, regnerischen Trainingstage, all die Fortschritte und Rückschläge, all die Zweifel, all der Fleiß und all die laaaaaaangen Autofahrten wurden belohnt.

Wir sind glücklich und stolz, hatten wunderbare Tage voller Freundschaft und Teamgeist.

Mit diesem Ergebnis knüpfen wir an frühere Erfolge an:

2013: Vize Europameister als Team in Ungarn sowie Bianka Heidenreich mit Indra von der Lippeau als Vize Europameister in der Einzelwertung

2017: Gewinner des Derby in Dänemark wurde Björn Eckert mit Campo vom Schimberg, das deutsche Team wurde im Derby Vize Europameister.

2023: Bei EC 2023 in Deutschland belegte das Team den 3. Platz bei der Field Trail Europameisterschaft und das Derby-Team wurde Vize Europameister. In der Einzelwertung wurde Fiona Holthus mit Scotch von Neibur im Derby Vize Europameister.

Ich bin stolz, Teil eines so tollen Teams zu sein und möchte mich bei Nicolin Niebuhr bedanken, dass sie mir für dieses Event ihre Team Captain Funktion anvertraut hat. Ich bin mir sicher, wir haben Dich als Team nicht enttäuscht. Ich möchte mich auch bei allen anderen, die dazu beigetragen haben, noch einmal ausdrücklich bedanken.

Danke an Kai Steeg, der unermüdlich Max und mich unter die Fittiche genommen und sein Revier zur Verfügung gestellt hat, Danke für Motivationsreden und Gardinenpredigten. Danke an Andreas Hummel, der im Frühjahr für uns eine Prüfung auf heimischen Boden organisiert hat. Danke an das Team: Bianca Heidenreich, Fiona Holthus, Hans Aumann und Nicolin Niebuhr, die aus der Ferne mitgefiebert und uns mit Nachrichten angefeuert haben. Wir haben versucht, einiges in Bildern festzuhalten. Christl Aumann, Du hast gefehlt, Du machst das mit den Bildern eben doch am besten. Und Danke an unsere Familien, die sich das unendliche Gequatsche über Hunde, Vögel, Punkte und Wind angehört haben, uns mit ins Feld begleiten, Freizeit opfern, nachsichtig sind, wenn die Priorität mal wieder beim Hund liegt ... und denen es klar ist, dass es hiermit nicht aufhört.

Am 3. Oktober findet die Auswahlsuche für die Jagdweltmeisterschaft 2024 in Kroatien statt, wir sind dabei.

Es bleibt also spannend!

Im Namen des Field Trail Teams Deutschland wünsche ich Waidmannsheil, Mareike Wulff





Geburtstagsgrüße aus der Vizsla-Familie

Einen runden Geburtstag feierte im September Friederike Strate. Zu diesem besonderen Ereignis möchte der Bundesvorstand des VUV recht herzlich gratulieren.

Im Auftrag des Vorstandes überbrachte Christian Lücke (Zuchtwart der Landesgruppe NRW) persönlich an Frederike Strate herzliche Glückwünsche verbunden mit einem Blumenstrauß.

Die passionierte Vizsla-Führerin und Jägerin Friederike Strate steht zusammen mit Senior Chefin Renate und Schwester Simone an der Spitze der Privat-Brauerei Strate Detmold GmbH, die VUV seit Jahren bei unseren Vereinsevents und der Messe Jagd und Hund unterstützt.

Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, weiterhin viel Waidmannsheil und viele weitere Gründe, um mit einem guten „Detmolder“ anstoßen zu können.

Waidmannsheil, Bundesvorstand



Die Landesgruppen

Die Grenzen der Landesgruppen orientieren sich an den Wirkungsbereichen der Landesjagdverbände.

LG Berlin/Brandenburg

LO: Christine Douvier, Flanaganstraße 37, 141295 Berlin, Tel. 0172/1659329, E-Mail: lo-bb@vizsla.de
stellv. LO: Norbert Nitschke, Rodensteinstr.18, 13593 Berlin, Tel. 0172/6728035, E-Mail: stellv.lo-bb@vizsla.de
KW: Susanne Rönnefahrt, Heinrich-Mann-Allee 5f, 14473 Potsdam, Tel. 01575/8226972, E-Mail: kasse-bb@vizsla.de
GZ in Anwartschaft: Holger Wichary, Fischergasse 2, 16348 Wandlitz, Tel. 0179/3215510, E-Mail: zw-bb@vizsla.de

LG Baden-Württemberg

LO: Ines Rundel, Am Bildstock 11/1, 72505 Krauchenwies, Tel. 0172/4021819, E-Mail: lo-bw@vizsla.de
Stellv.LO: Florian Bayer-Gebhardt, Im Rohmen 36, 78259 Mühlhausen-Ehingen, Tel. 07733/9828782, E-Mail: stellv.lo-bw@vizsla.de
GF: Adrian Pfister, Josef-Mayer-Str.58, 72393 Burladingen, Tel. 07475/89358, E-Mail: gf-bw@vizsla.de
KW: Karl Kübler, Hohenzollernweg 10, 88605 Sauldorf, Tel. 0152/38971026, E-Mail: kasse-bw@vizsla.de
GZW: Jürgen Rundel, Am Bildstock 11/1, 72505 Krauchenwies, Tel. 0173/6070872, E-Mail: zw-bw@vizsla.de

LG Bayern

LO: Norbert Benedikt, Trainer Str.16, 93358 Train, Tel.: 01516/7969646, E-Mail: lo-by@vizsla.de
stellv. Lo: Christian Bindl, Aufeld 13, 94368 Perkam, Tel.: 0160/92374658, E-Mail: lo-by@vizsla.de
GF: Philipp Grundler, St.-Jakob-Str. 5, 93333 Neustadt/Donau, Tel.:0160/91969250, E-Mail: gf-by@vizsla.de
GZW: Dr. Juliane Kuhl, Bahnhofstraße 9, 86981 Kinsau, Tel. 0179/1297461, E-Mail: stellv.zw-by@vizsla.de
stellv. GZW: Rene Templin, Gämelkofen 4, 84088 Neufahrn, Tel.: 0160/7586022, E-Mail: stellv.zw-by@vizsla.de
Max Limmer, Vohburger Weg 2b, 93358 Train, Tel.: 0171/7455745, E-Mail: stellv.zw-by@vizsla.de
Tamara Hagl, Tel: 0152/28793469, E-Mail: stellv.zw-by@vizsla.de
KW: Friederike Hildebrand, Südstraße 15, 82131 Stockdorf, Tel.: 0175/9990809, E-Mail: kasse-by@vizsla.de
Beisitzer: Helmut Heisig, Herdweg 19, 86647 Buttenwiesen, Tel.: 08274/499, E-Mail: beisitzer-by@vizsla.de
Beisitzer: Rita Beitinger, Fasanenweg 1, 85652 Landsham, Tel. 0170/5462212, E-Mail: beisitzer-by@vizsla.de
Messe: Tamara Hagl, Tel.: 0152/28793469, E-Mail: messe-by@vizsla.de
Obmann f.d. Prüfungswesen: Martin Wagner, Rosenberg 3, 94099 Ruhstorf a.d.Rott, Tel.: 0171/6240957

LG Bremen/Nordniedersachsen

LO: Niko Köper, Heerde 50, 27245 Kirchdorf, Tel.: 04273-961008, 0173-8525960, E-Mail: lo-bn@vizsla.de
stellv. LO: Carl-Wilhelm Rathjen, Werschenreger Str. 48, 27721 Ritterhude, Tel. 04292/9186, E-Mail: stellv.lo-bn@vizsla.de
GF: Christian Trautmann-von Salzen, Eichener. 4, 27327 Schwarme, Tel: 04258/92041, E-Mail: gf-bn@vizsla.de
KW: Carmen Holthus, Döriehof 79, 27259 Varel, Tel. 04274/963961, E-Mail: kasse-bn@vizsla.de
PO: Heinrich Tiedemann · Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 o. 699, Fax 04273/1809, E-Mail: po-bn@vizsla.de
GZW: Amelie Mailand, Wegerden 125, 31606 Warmsen, Tel.: 0151/16778038, E-Mail: zw-bn@vizsla.de
stellv. GZW:Linda Lachmund, Rehrßer Str. 8, 28857 Syke, Tel.: 04242-7857454, E-Mail: stellv.zw-bn@vizsla.de
Internetb: Corinna Rathjen, Werschenreger Str. 48, 27721 Ritterhude, Tel. 04292/9186, E-Mail: medien-bn@vizsla.de

LG Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

LO: Torsten Seehaase, Hauptstr. 22, 22965 Todendorf, Tel.: 0171/7482296, E-Mail: lo-nm@vizsla.de
stellv. LO: Eckhard Hastedt, Hinterdeich 114, 21635 Jork; Tel:0170/3240509; E-Mail: stellv.lo-nm@vizsla.de
GF: Birgit Funcke, 22149 Hamburg, Pidder-Lüng-Weg 45; Tel: 0172/7705702; E-Mail: gf-nm@vizsla.de
KW: Nicole Hänel, Torneiweg 48, 23568 Lübeck; Tel.: 0171/7870201; E-Mail; kasse-nm@vizsla.de
PO: Hartwig Witter, Henry-Budge-Str. 3, 22257 Hamburg; Tel: 0176/60922878; E-Mail: po-by@vizsla.de
GZW: Susanne Mertgen, Hopfenberg 11, 21244 Buchholz; Tel: 0171/2702944; E-Mail: zw-nm@vizsla.de
stell GZW: Dr. Imke Engelke, Im Sand 43, 25451 Quickborn; Tel: 0160/94974263; E-Mail: stellv.zw-nm@vizsla.de
Internet: Dr. Gisela Heilmann, Augusta-Stolberg-Str. 8, 22941 Bargteheide, Tel:0171/2258854; E-Mail: info-nm@vizsla.de
Beisitzer: Sven Böttcher, Ödenweg 72a, 22397 Hamburg; Mobil: 0160/97989205; E-Mail: beisitzer-nm@vizsla.de
Frank Krause, Dorfsr. 28A, 23936 Bössow, Tel.: 0162/2362185, E-Mail: beisitzer-nm@vizsla.de

LG Hessen

LO: Kai Schmid, Kirchplatz 20, 35447 Reiskirchen, 01732302828, E-Mail: lo-he@vizsla.de
Kasse+GF: Ingo Brockerhoff, +49 151 12050099, E-Mail: kasse-he@vizsla.de
stellv. LO+GZW: Ralf Helwig, Sportweg 35, 34614 Schwalmstadt , 0173-7238364, E-Mail: gwz-he@vizsla.de
PO: Kathrin Helwig, Sportweg 35, 34613 Schwalmstadt, 0174-1904123, E-Mail: po-he@vizsla.de
Beisitzer: Sandra Schmid, Kirchplatz 20, 35447 Reiskirchen, +49 172 3962307, E-Mail: beisitzer-he@vizsla.de

LG Niedersachsen

LO: Sandra Flick; Winkelfeld 10, 21423 Winsen (Luhe); Tel.: 0151 / 23 25 43 45; E-Mail: lo-nds@vizsla.de
stv. LO: Sebastian Fellmann; Immhooop 3, 21386 Betzendorf; Tel.: 0173 / 89 57 824; E-Mail: stellv.lo-nds@vizsla.de
GF: Moritz Hunsdiek; Lindemannallee 15, 30173 Hannover; Tel.: 0175 / 49 57 461; E-Mail: gf-nds@vizsla.de
KW: Tanja Wendt; Moordamm 9A, 21217 Seevetal; Tel.: 0160 / 97 32 29 85; E-Mail: kasse-nds@vizsla.de
GZW: Carsten Schüler; Winkelfeld 10, 21423 Winsen (Luhe); Tel.: 0170 / 27 35 919; E-Mail: zw-nds@vizsla.de
stv. GZW: Susanne Mertgen; Ellernbrook 24, 21244 Buchholz; Tel.: 0171 / 27 02 944; E-Mail: zw-nm@vizsla.de
OA: Petra Frobels-Cikulis; Hinter dem Hagen 62, 29389 Bad Bodenteich; Tel.: 01512 / 52 34 345; E-Mail: ausbildung-nds@vizsla.de
Messe: Patricia und Moritz Hunsdiek; Lindemannallee 15, 30173 Hannover; Tel.: 0175 / 49 57 461; E-Mail: messe-nds@vizsla.de
Beisitzer: Joscha Wendt; Moordamm 9A, 21217 Seevetal; Tel.: 0160 / 27 08 677; E-Mail: Beisitzer1-nds@vizsla.de

LG Nordrhein-Westfalen

LO: Stefan Franzgrate, Am Schwarzbach 32, 45731 Waltrop, Tel.: 0172/298448, E-Mail: lo-nrw@vizsla.de
stellv. LO: Christian Schlappa, Rütterstrasse 5, 46562 Voerde, Tel: 0171/4822836, E-Mail: stellv.lo-nrw@vizsla.de
KW: Heidrun Rudolfi, Telegrafenstr.35, 42477 Radevormwald, Tel: 0171/8024636, E-Mail: kasse-nrw@vizsla.de
PO: Claas Niehues, Reckelsumer Str. 2, 59348 Lüdinghausen-Seppenrade, E-Mail: po-nrw@vizsla.de
GZW: Christian Lüke, Ludgerusweg 2, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Tel: 05257/938420, E-Mail: zw-nrw@vizsla.de
stellv. GZW: Mareike Kortjenann, Hoetmarer Dorfbauerschaft 21, 48231 Warendorf, E-Mail: stellv.zw-nrw@vizsla.de
GF: Heidrun Rudolfi, Telegrafenstr.35, 42477 Radevormwald, Tel: 0171/8024636, E-Mail: gf-nrw@vizsla.de
Beisitzer: Josef Ernesti, Kanonenstr. 85, 45731 Waltrop, Tel. 0152/07075944, E-Mail: beisitzer-nrw@vizsla.de
Beisitzer: Christina Hügemann, Nordick-Nordicker Str. 4, 59387 Ascheberg, Tel: 0152/28903599, E-Mail: beisitzer-nrw@vizsla.de
Obfrau Ausbildungswesen: Jacqueline Verhoeven, Rütterstrasse 5, 46562 Voerde, Tel: 0174/9188263 E-Mail: ausbildung-nrw@vizsla.de
Internet: Stefan Franzgrate, Am Schwarzbach 32, 45731 Waltrop, Tel: 0172/298448; E-Mail: lo-nrw@vizsla.de

LG Rheinland-Pfalz/Saarland

LO+GZW
+PO: Melissa Michel, Weinstr. 85, 76857 Albersweiler, Tel: 0176/23914660, E-Mail: lo-rp@vizsla.de
stellv. LO : Isabell Mehlmer, Hofgut Westerhaus, 55218 Ingelheim, E-Mail: stellv.lo-rp@vizsla.de
GF: Jenny Wentz, Untere Patron 20, 66424 Homburg, Tel.: 0176/61657821 E-Mail: gf-rp@vizsla.de
KW: Kai Brummer, Heureweg 9, 55578 Vendersheim, Tel: 0173/8264088, E-Mail: kasse-rp@vizsla.de
KW: Dr. Julia Nierhoff, Ida-von -Hahn-Str. 24, 55122 Mainz, Tel: 0151/23024105, E-Mail: kasse-rp@vizsla.de
Medien: Heike Hamori, Sickingen Str. 3, 55234 Bechtolsheim, Mobil: 0171/2085523, E-Mail: medien-rp@vizsla.de

LG Thüringen/Sachsen

LO: Tim Knoll, Am Sonnenhang 8, 09661 Striegistal, Tel: 037207/655879, E-Mail: lo-thsn@vizsla.de
stellv. LO: Andreas Kuckelt, Göhren 3b, 06237 Leuna OT Göhren, Tel: 0160/97496233, email: stellv.lo-thsn@vizsla.de
KW: Hendrik Keiling, Markt 3, 99958 Gräfenonna, Tel: 0172/3430037, E-Mail: kasse-thsn@vizsla.de
GZW: Kerstin Hein, Alte Poststraße 51, 96515 Sonneberg, Tel: 0152/03140593, zw-thsn@vizsla.de
HP: Tim Knoll, Am Sonnenhang 8, 09661 Striegistal, Tel: 037207/655879, E-Mail: lo-thsn@vizsla.de

VUV e.V. Geschäftsstelle

Fiona Holthus, Reitbahweg 46, 17034 Neubrandenburg, Tel:0175/8675726, E-Mail: office@vizsla.de

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.(VUV)

Mitglied im JGHV–VDH–FCI

Ehrenvorsitzender:

Heiko Bormann

Der Vorstand und die Obleute

1. Vorsitzender:

Björn Ebeling, An der Schule 2a, 31311 Uetze-Katensen, Tel: 0171/7766460, Fax 05173/9252529
E-Mail: vorsitzender@vizsla.de

2. Vorsitzende:

Dr. Claudia Büniger, Im Felde 7, 29690 Essel, Tel. 0151/23050790, E-Mail: stellv.vorsitzender@vizsla.de

Geschäftsführer:

Tamara Hagl, Johann-Baptist-Gahr Straße 2B, 84056 Rottenburg an der Laaber, Tel: 0152/287 934 69, E-Mail: gf@vizsla.de

Hauptzuchtwartin:

Linda Lachmund, Rehrßer Str. 8, 28857 Syke, Tel. 04242/7857454, E-Mail: hzw@vizsla.de

Stellv. Hauptzuchtwart:

Ann-Kathrin Kamber, Dickerer. 82, 46539 Dinslaken, 02064/3997562, E-Mail: stellv.hzw1@vizsla.de
Susanne Mertgen, Hopfenberg 11, 21244 Buchholz; Tel: 0171/2702944; E-Mail: zw-nm@vizsla.de

Kassenführerin:

Carmen Holthus, Dörrielo 79, 27259 Varel, Tel: 04274/963961, E-Mail: kasse@vizsla.de

Zuchtbuchführerin:

Ann-Kathrin Kamber, Dickerstr. 82, 46539 Dinslaken, Tel: 02064/3997562, E-Mail: zba@vizsla.de

Obmann für das Prüfungswesen:

Heiner Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel:04273/553 o. 699, Fax: 04273/1809, E-Mail: po@vizsla.de

Stellv. Obmann für das Prüfungswesen:

Eckhard Hastedt, Hinterdeich 114, 21635 Jork, Tel: 04162 / 1602, E-Mail: stellv.po@vizsla.de

Obfrau für internationales Prüfungswesen:

Petra Frobels-Cikulis, Hinter dem Hagen 62, 29389 Bad Bodenteich, Tel: 0170/2114452

Obfrau für das Zuchtrichterwesen und Zuchtschaubeauftragte:

Dr. Claudia Büniger, Im Felde 7, 29690 Essel, Tel: 0151/23050790, E-Mail: stellv.vorsitzender@vizsla.de

Ehrenrat des Vereins Ungarischer Vorstehhunde e.V.

Rechtsanwalt & Notar Aydin Doganay, Ehrenrat Vorsitzender, Biebricher Allee 163, 65203 Wiesbaden

Redaktion LAUT & ECHO:

Dr.Claudia Büniger, Im Felde 7, 29690 Essel, Tel: 0151/23050790 E-Mail: redaktion.lue@vizsla.de

Datenschutzbeauftragter (extern):

Dipl.-Ing. Gerhard Schulz, Brahmstraße 8, 42549 Velbert, E-Mail: datenschutz@vizsla.de

Alle Beiträge für das LAUT + ECHO Heft 143 müssen als Anhang zu einer E-Mail an redaktion.lue@vizsla.de geschickt werden.

**Redaktionsschluss für Laut & Echo 143
15. 02. 2025**

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 40,00 Euro.

Bankverbindung: Verein Ung. Vorstehhunde

Kontonummer 191074541 bei der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz

IBAN DE 12 2565 1325 0191 0745 41 · BIC BRLADE21DHZ

EdelWAID



by Jana Klein



Leder einer deutschen
Qualitätsgerberei

Lederbreite und Farbe
anpassbar

Messing oder
Edelstahl

Auf Maß angefertigt

Einflechtung von
zwei Paracordsträngen



www.edelwaid.de

PREMIUM PRODUKTE ONLINE
WERKPLATZ

- SEIT  2019 -

**DER ETWAS ANDERE
JAGDSHOP**



HIER SCANNEN
UND LOSSHOPPEN



WWW.WERK-PLATZ.DE



Querfeldein.shop

*Nützlich, praktisch, außergewöhnlich!
Perfektes Zubehör und Geschenke
für Jäger von Jägern!*

WWW.QUERFELDEIN.SHOP

Kuhl & Winter GbR
Hauptstraße 126
53518 Adenau
 horrido@querfeldein.shop



N

Florian Neupert
Knikate zum Tragen und Mithren

*Exklusive
Waffenveredelung
und Waffenschmuck
aus Meisterhand*

„Als Gold- und Silberschmiedemeister, staatlich geprüfter Gestalter und Handgraveur habe ich lange einen Weg gesucht, meine Leidenschaft zur Natur und der Jagd mit meinem Beruf zu vereinen.“



Florian Neupert

Reichsstraße 49c
53125 Bonn
Telefon: 0228 - 96695105
www.jagdundwaffenschmuck.de

